

Altenberger

BOTE



mit dem Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Altenberg

Ausgabe August – 5. August 2026 · Nr. 08/2026

KUR- UND SPORTSTADT



Altenberg

Erzgebirge

STADTFEST MIT
MDR JUMP DANCE
NIGHT UND
FESTUMZUG

575 Jahre
Stadtrecht
Altenberg

Festwoche vom 29.8.-6.9.2026

575. Tief verwurzelt. Hoch hinaus

Einladung zur Stadt- und zu Ortschaftsrats-Sitzungen

Eventuelle Änderungen werden an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln bekannt gegeben!

▲ Stadtratssitzung

Dienstag, 25. August 2026, 19:00 Uhr im großen Ratsaal des Altenberger Rathauses
Die Tagesordnung wird fristgemäß am Schaukasten am Rathaus amtlich bekanntgegeben.

Weitere Termine 2026: Dienstag, 29. September 2026, 27. Oktober 2026, 24. November 2026, 15. Dezember 2026

▲ Ortschaftsrat Stadtteil Altenberg

Montag, 21.09., 19:00 Uhr, Lindenhof Altenberg

Weitere Termine

26.10., 23.11., 14.12. – Kirche Altenberg

Maika Wittenburg, Ortsvorsteherin

▲ Ortschaftsrat OT Fürstenau/Gottgetreu/Müglitz

Donnerstag, 1. Oktober 2026, 19.30 Uhr in der Feuerwehr Fürstenau.

Weitere Sitzungstermine: 29. Oktober, 26. November, jeweils 19.30 Uhr

▲ Ortschaftsrat Stadtteil Geising

Dienstag, 22. September 2026, 19:30 Uhr im Rathaus Geising, Sitzungsraum Ortsvorsteher

Weitere Termine 2026: 20. Oktober 2026, 17. November 2026, 8. Dezember 2026

Silvio Nitschke, Ortsvorsteher

▲ Ortschaftsrat Stadtteil Lauenstein

Die öffentliche/nichtöffentliche Ortschaftsratssitzung findet am **Mittwoch, 26.08.2026 um 19.30 Uhr** im großen Malzkeller von Schloss Lauenstein statt.

Siegfried Rinke, Ortsvorsteher

▲ Ortschaftsrat Ortsteil Liebenau

Donnerstag, 27.08.2026, 19:00 Uhr im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Liebenau

Weitere Sitzungstermine: 01.10.2026, 29.10.2026, 26.11.2026, jeweils 19:00 Uhr im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Liebenau

▲ Ortschaftsrat Ortsteil Rehefeld-Zaunhaus

Die nächste OR-Sitzung findet am **Montag, dem 31. August 2026 um 19.30 Uhr** im Vereinshaus Rehefeld-Zaunhaus.

Weitere Termine: 5. Oktober, 30. November 2026

Cornelia Roth, Ortsvorsteherin

▲ Ortschaftsrat Ortsteil Schellerhau

Dienstag, 4. August 2026, 19:30 Uhr, Vereinszimmer Heimatstuben

Weitere Termine: 1. September, 6. Oktober, 3. November 2026

Jan Püschel, Ortsvorsteher

*Die Sitzungstermine der weiteren Ortschaftsräte sind der Redaktion nicht gemeldet worden.
Änderungen vorbehalten.*

Amtliche Nachrichten



Nachrichten aus dem Rathaus – BÜRO Bürgermeister

Bürgersprechstunde

- Die nächste Sprechstunde beim Bürgermeister findet am **18. August 2026, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr** in der Stadtverwaltung Altenberg statt.

Bitte melden Sie sich dafür unter 035056/33311 an.

Ihr André Barth

Bürgermeister der Stadt Altenberg

Freiwillige Feuerwehr

Altenberg



**ALLE BRAUCHEN DIE FEUERWEHR
DIE FEUERWEHR BRAUCHT DICH!**

Werd Mitglied in einer von unseren 15 Ortsteilwehren

Altenberg, Bärenstein, Bärenfels, Falkenhain, Fürstenau, Fürstenwalde,
Geising, Kipsdorf, Lauenstein, Liebenau, Löwenhain, Oberbärenburg,
Rehefeld, Schellerhau und Zinnwald

**Deine Heimat, Deine Feuerwehr
Komm mach mit!**

Web: www.feuerwehr-altenberg.de
Kontakt: info@feuerwehr-altenberg.de

Der nächste **Altenberger Bote** erscheint voraussichtlich am **2. September 2026**.

Redaktionsschluss
ist am **17. August 2026**.

Informationen aus Ämtern und Behörden



Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

in den vergangenen Wochen war in unserer Stadt wieder einiges los. Gern möchte ich Ihnen einen kurzen Einblick in die wichtigsten Ereignisse geben.

Ein wichtiges Thema ist derzeit die (Re-)Prädikatisierung. Sowohl für Altenberg als staatlich anerkannter Luftkurort, als auch für Schellerhau als staatlich anerkannter Erholungsort laufen derzeit die entsprechenden Vorbereitungen. Dazu fanden Treffen mit Vertreterinnen und Vertretern aus den unterschiedlichsten Bereichen des gesellschaftlichen Lebens statt. Die breite Beteiligung zeigt einmal mehr, wie wichtig diese Prädikate für unsere Stadt, den Tourismus und die Lebensqualität vor Ort sind. Ich danke allen Beteiligten für ihr Engagement und die konstruktive Mitarbeit.



Sehr gefreut haben wir uns über den Gegenbesuch aus Dubí. Die Delegation um Bürgermeister Jiří Kašpar nutzte den Aufenthalt für den Austausch über bestehende und zukünftige Projekte der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. Darüber hinaus standen ein Besuch der Altenberger Tourist-Information sowie der Altenberger Pinge auf dem Programm. Die persönlichen Begegnungen und der regelmäßige Austausch sind eine wichtige Grundlage für eine konstruktive Partnerschaft unserer beiden Städte.

Auch die Stadt Altenberg hat sich an der landesweiten Aktion „Kommunen am Limit“ beteiligt. Glücklicherweise mussten wir bislang noch keine Infrastruktureinrichtungen wie Bäder, Bibliotheken, Museen oder Feuerwehren schließen. Dennoch spüren wir die Auswirkungen der finanziellen Unterausstattung deutlich. Insbesondere notwendige Investitionen in den Bauunterhalt mussten über Jahre zurückgestellt werden. Gleichzeitig werden den Kommunen stetig neue Aufgaben übertragen, ohne dass eine auskömmliche



Finanzierung sichergestellt wird. Unser Appell ist deshalb eindeutig: Wer den Kommunen Aufgaben überträgt, muss auch für deren vollständige Finanzierung sorgen.



Ein mittlerweile fester Bestandteil des Sommers ist das Geisinger KlitscherFest. Gemeinsam mit Marco Möller (Bergbauschauanlagen) durfte ich am Wettbewerb um den Titel des Städte-Klitscher-Königs 2026 teilnehmen. Leider konnten wir den Titel aus dem Vorjahr denkbar knapp nicht verteidigen. Gratulation an die Stadt Glashütte! Das Team um Bürgermeister Sven Gleißberg holte den Wanderpokal in diesem Jahr in die Uhrenstadt. Glückwünsche gehen an alle Könige und Teilnehmer. Die vielen leckeren und kreativen Klitscher-Variationen haben gezeigt, wie viel Leidenschaft und Können in dieser regionalen Tradition steckt.

Informationen aus Ämtern und Behörden



An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen allen Organisatoren und Helfern die mit viel Einsatz die zahlreichen Veranstaltungen – von der Bärensteiner Marktnacht über die Sonnenwendfeiern, die Ortsfeste bis hin zu den Vogelschießen – ermöglichen. Sie bereichern das Leben in unseren Stadt- und Ortsteilen, stärken den Zusammenhalt und machen unserer Region für Einwohner und Gäste attraktiver.

Abschließend möchte ich Sie herzlich zu unserem Altenberger Stadtfest einladen. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm, zahlreiche Begegnungen und viele schöne gemeinsame Stunden. Nutzen Sie die Gelegenheit, mit Familie, Freunden und Gästen unsere Stadt und ihre Vielfalt zu feiern.

Ihr
André Barth
Bürgermeister



Goldmedaille, Silbernes Lorbeerblatt und Kartoffel-Klitscher

Nach dem Gewinn der olympischen Goldmedallie mit dem Bobteam Lochner wurde der Hirschsprunger Anschieber Jörn Wenzel durch den Bundespräsidenten mit dem silbernen Lorbeerblatt – der höchsten sportlichen Ehrung Deutschlands – ausgezeichnet.

Als Botschafter unserer Region macht Jörn Wenzel uns mit seiner Bodenständigkeit, seinem Einsatz und seiner Heimatverbundenheit stolz und trägt den Namen unserer Stadt in die Welt.

Bürgermeister André Barth nutzte daher gerne die Gelegenheit, um im Rahmen des KlitscherFest Geising eine symbolische Scheckübergabe vorzunehmen.

Damit möchte die Stadt Altenberg seinen weiteren Karriereweg als Bobpilot unterstützen.

Wir wünschen Jörn Wenzel weiterhin viel Erfolg und drücken für die kommenden sportlichen Herausforderungen die Daumen.





ab sofort alle Neuigkeiten rund um die Urlaubsregion Altenberg direkt und bequem auf das Handy

kostenlos und ohne Verpflichtungen

WhatsApp-Kanal der Urlaubsregion Altenberg



So geht's:

- QR-Code scannen
- "abonnieren" anklicken
- Glocke einschalten
- nichts mehr verpassen



Amtliche Nachrichten



Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Altenberg für das Haushaltsjahr 2026

Hinweis: Der Haushalt der Stadt Altenberg für das Jahr 2026 ist genehmigungspflichtig. Dieser wurde mit Bescheid des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Kommunalamt vom 24.04.2026 rechtsaufsichtlich genehmigt. Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung, hat der Stadtrat in der Sitzung am 24.02.2026 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem	
– Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	20.008.504,00 €
– Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	23.043.874,00 €
– Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-3.035.370,00 €
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0,00 €
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 €
– Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0,00 €
– Gesamtergebnis auf	-3.035.370,00 €
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 €
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 €
– Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	1.364.453,00 €
– Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0,00 €
– veranschlagtes Gesamtergebnis auf	-1.670.917,00 €

im Finanzhaushalt mit dem	
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	18.973.909,00 €
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	20.344.938,00 €
– Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-1.371.029,00 €
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.003.998,00 €
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	6.807.644,00 €
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-2.803.646,00 €
– Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-4.174.675,00 €
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.500.000,00 €
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	421.200,00 €
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.078.800,00 €
– Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	-2.095.875,00 €

festgesetzt.

§2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird festgesetzt auf	2.500.000,00 €
--	----------------

§3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf	0,00 €
---	--------

§4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlung in Anspruch genommen werden darf, wird festgesetzt auf	10.000.000,00 €
--	-----------------

§5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:	
– für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	305,00 v.H.
– für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	485,00 v.H.
– Gewerbesteuer auf	390,00 v.H.

§6

Die Umlage für die Verwaltungsgemeinschaft mit Hermsdorf/Erzgeb. wird festgesetzt auf	130.000,00 €
---	--------------

Amtliche Nachrichten



§ 7

Weitere Festsetzungen gibt es keine.

Altenberg, 05.07.2026

André Barth, Bürgermeister

Die Bekanntmachung erfolgt unter dem Hinweis, dass die Haushaltssatzung mit dem Haushalt in der Zeit vom 10.08.2026 bis 14.08.2026 zu den üblichen Sprechzeiten zur kostenlosen Einsicht durch jedermann in der Stadtverwaltung Altenberg, Zimmer 44, ausgelegt ist. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass die Haushaltssatzung unter „www.rathaus-altenberg.de“ zur Einsicht zur Verfügung steht.

Altenberg, 05.07.2026

André Barth, Bürgermeister

Bebauungsplan „Rennschlitten- und Bobbahn Altenberg“ Öffentliche Bekanntmachung – Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

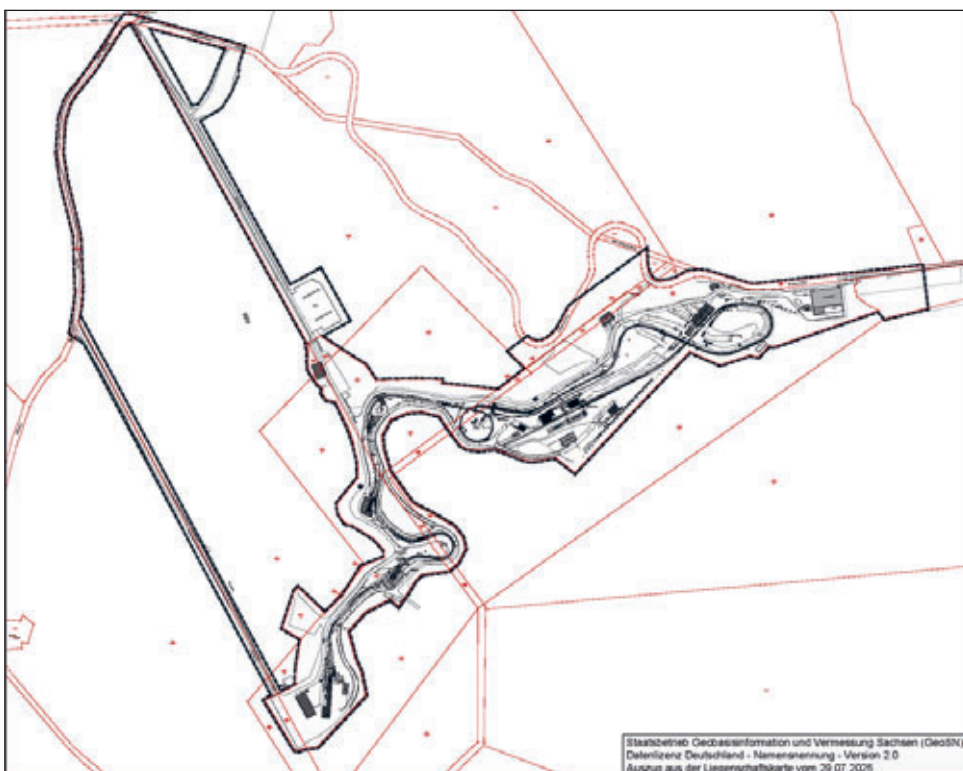
Der Stadtrat der Stadt Altenberg hat in seiner Sitzung am 27.05.2024 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Rennschlitten- und Bobbahn Altenberg“ gefasst. Ziel der Aufstellung des Bebauungsplanes ist die Schaffung einer planungsrechtlichen Grundlage für die Sicherung und Weiterentwicklung der Rennschlitten- und Bobbahn für Wettkampf-, Trainings- und Freizeit Zwecke einschließlich aller erforderlichen Nutzungen und Anlagen.

Im Zuge der Erarbeitung des Vorentwurfes hat sich gezeigt, dass ein Großteil der zum Aufstellungsbeschluss einbezogenen, die Bahnanlage umgebenden Waldflächen für die weitere Planung nicht benötigt wird. Daher erfolgt zum Vorentwurf eine entsprechende Verkleinerung des Geltungsbereiches von ca. 27 ha auf ca. 13,5 ha.

Der Stadtrat der Stadt Altenberg hat in seiner Sitzung am 30.06.2026 den Vorentwurf des Bebauungsplanes „Rennschlitten- und Bobbahn Altenberg“ in der Fassung vom 11.06.2026 gebilligt und zur frühzeitigen Beteiligung bestimmt. Die Abgrenzung des Geltungsbereichs lässt sich aus dem folgenden Lageplan entnehmen. Maßgebend ist die Abgrenzung im Maßstab 1 : 1000.

Entsprechend § 3 Abs. 1 BauGB wird der gebilligte Vorentwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 11.06.2026, bestehend aus Teil A – Planzeichnung, Teil B – Textliche Festsetzungen, sowie die zugehörige Begründung einschließlich Umweltbericht für die Dauer eines Monats im Internet veröffentlicht und zwar **vom 10.08.2026 bis einschließlich 10.09.2026** auf der Internetseite der Stadt Altenberg unter www.rathaus-altenberg.de/bekanntmachungen-aus-dem-bauamt/ sowie im zentralen Landesportal Bauleitplanung unter www.buergerbeteiligung.sachsen.de.

Zusätzlich zur Einstellung im Internet erfolgt eine öffentliche Auslegung des Vorentwurfs des Bebauungsplans „Rennschlitten- und Bobbahn Altenberg“ im Fachbereich Bau-



Geltungsbereich

und Bürgerservice der Stadtverwaltung Altenberg (Zimmer 85), Platz des Bergmanns 2 in 01773 Altenberg, während folgender Zeiten:

Montag:	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag:	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag:	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Während des Veröffentlichungszeitraumes können von jedermann Stellungnahmen zum Vorentwurf des Bebauungsplanes abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen auf elektronischem Wege an m.bauer@altenberg.de oder über das zentrale Landesportal übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch schriftlich oder zur Niederschrift in der Stadtverwaltung Altenberg, Fachbereich Bau- und Bürger-

service (Zimmer 85), Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg vorgebracht werden.

■ Datenschutzhinweis:

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Dritte (Privatpersonen) mit der Abgabe einer Stellungnahme der Verarbeitung ihrer angegebenen Daten, wie Name, Adressdaten und E-Mail-Adresse, zustimmen.

Gemäß Art. 6 Abs. 1c EU-DSGVO werden die Daten im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens für die gesetzlich bestimmten Dokumentationspflichten und für die Informationspflicht ihnen gegenüber genutzt.

Altenberg, 20.07.2026

André Barth
Bürgermeister

Amtliche Nachrichten**Bekanntmachung über die erneute Veröffentlichung einer Planunterlage
im Planfeststellungsverfahren für das Vorhaben „S 184 – Anbau einer Radverkehrsanlage bei Freiberg“**

Für das o. g. Planfeststellungsverfahren erfolgte die öffentliche Auslegung bereits in der Zeit vom 4. Mai bis 3. Juni 2026. Gleichzeitig standen die Planunterlagen zur Einsicht im Internet auf der Bekanntmachungsseite der Landesdirektion Sachsen bereit. Außerdem erfolgte eine Veröffentlichung im UVP-Portal.

Es wurde festgestellt, dass die Planunterlage 19.1 – Landschaftspflegerischer Begleitplan – in der bisherigen Veröffentlichung auf der Internetseite und im UVP-Portal nicht fristgerecht zur Einsicht bereitstand.

Um den gesetzlichen Anforderungen vollumfänglich zu genügen und den Beteiligten die vollständige Information zu gewährleisten, werden die vollständigen Planunterlagen nun erneut auf den Bekanntmachungsseiten der Landesdirektion Sachsen unter <http://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung>, Rubrik – Infrastruktur – Staatsstraßen – und im UVP-Portal unter <https://www.uvp-verbund.de> für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Die ausgelegten Planunterlagen in Papierform in den Gemeinden/Städten Altenberg, Brand-Erbisdorf, Frauenstein, Freiberg, Klingenberg, Lichtenberg und Weißenborn waren vollständig. Deshalb erfolgt hier keine nochmalige Auslegung. Es besteht aber die Möglichkeit, die Planunterlagen in der Landesdirektion Sachsen, Olbrichtplatz 1 in Dresden nach vorheriger telefonischer Absprache einzusehen. Die Telefonnummer lautet: 0351 825 3222.

Aufgrund der erneuten Veröffentlichung wird die Frist zur Abgabe von Stellungnahmen und Einwendungen für die betroffene Öffentlichkeit neu gefasst.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann sich innerhalb von zwei Monaten nach Bekanntgabe dieser Berichtigung äußern.

Einwendungen bzw. Äußerungen sind schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form bei der Landesdirektion Sachsen, Alchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, oder den Dienststellen der Landesdirektion Sachsen in Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Landesdirektion Sachsen, Nebenstelle Dresden, Olbrichtplatz 1, 01099 Dresden oder in Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig oder bei den o. g. Stadt-/Gemeindeverwaltung zu erheben. Die Adressen und die technischen Anforderungen für die Übermittlung elektronischer Dokumente sind über die Internetseite www.lids.sachsen.de/kontakt abrufbar.

Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf der oben genannten Einwendungs- bzw. Äußerungsfrist sind alle Einwendungen bzw. Äußerungen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, für dieses Verwaltungsverfahren ausgeschlossen (§ 21 Abs. 4 Satz 1 UVPG). Die Äußerungsfrist gilt auch für solche Einwendungen, die sich nicht auf die Umweltauswirkungen des Vorhabens beziehen (§ 21 Abs. 5 UVPG). Bei Einwendungen bzw. Äußerungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben (§ 17 Abs. 2 VwVfG).

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigungen erfolgen.

Wir weisen ferner darauf hin, dass bereits abgegebene Stellungnahmen und Einwendung weiterhin ihre volle Gültigkeit behalten.

Diese Bekanntmachung und die gesamten Planunterlagen einschließlich Unterlage U19.1 – Landschaftspflegerischer Begleitplan – werden zudem im zentralen UVP-Portal zugänglich gemacht.

Datenschutzhinweise

Bei der Abgabe von Stellungnahmen und Äußerungen oder der Erhebung von Einwendungen seitens der Beteiligten werden zum Zwecke der Durchführung dieses Planfeststellungsverfahrens Daten erhoben. Diese Daten werden von der Landesdirektion Sachsen in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Die entsprechenden datenschutzrechtlichen Informationen nach Art. 13 Abs. 1 und 2 sowie Art. 14 Abs. 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind unter <https://www.lids.sachsen.de/Datenschutz> einsehbar.

Dresden, den 16. Juli 2026

gez. Holger Keune,
Referatsleiter Planfeststellung

Informationen aus Ämtern und Behörden**Vorstellung neuer Ansprechpartnerin im Rahmen der Stadtratsarbeit sowie
der allgemeinen Sitzungsdienste****Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,**

zum 1. August 2026 wird die Stelle der Sitzungsdienste an die Elternzeitvertretung übergeben. Die Personalabteilung freut sich, Frau Will als neue Sachbearbeiterin begrüßen zu dürfen.

Frau Will ist ein bekanntes Gesicht in unserer Verwaltung, da sie diese Tätigkeit bereits in der Vergangenheit ausgeübt hat. Diese Erfahrungen und ihre Vertrautheit mit den Aufgaben sowie den Abläufen werden ihr die Einarbeitung erleichtern und ihr einen zügigen Einstieg ermöglichen.

Im August werden Frau Will, als auch Frau Linke unter den bekannten Kontaktdaten erreichbar sein.

Ab dem 1. September 2026 verabschieden wir Frau Linke in ihre wohlverdiente Familienzeit. Wir wünschen ihr, ihrem Baby sowie ihrer gesamten Familie von Herzen alles Gute, Gesundheit und viele schöne gemeinsame Momente. Gleichzeitig freuen wir uns schon heute darauf, Frau Linke nach ihrer Elternzeit wieder im Rathaus begrüßen zu dürfen.

Wir heißen Frau Will herzlich Willkommen und wünschen ihr viel Erfolg sowie einen guten Start in unserer Verwaltung.

Kontaktdaten:

Frau Sophie Will

Telefon: 035056 333-14, Fax: 035056 333-18

E-Mail: sitzungsdienst@altenberg.de

Informationen aus Ämtern und Behörden



Stadtratstelegramm – 30. Juni 2026

Zu Beginn der Sitzung begrüßte Bürgermeister André Barth die Anwesenden Stadträte und Gäste, zudem wurde über die Tagesordnung abgestimmt.

■ **Informationen:**

Bürgermeister informierte über Anfragen aus der letzten Stadtratsitzung sowie Entscheidungen aus dem nicht öffentlichen Teil.

Bürgerfragestunde:

Zur weiteren Umsetzung der Kindergartenkonzeptes gab es bezüglich der Kindertagesstätten Bärenstein eine Frage zur konkreten Umsetzung hinsichtlich des Umzuges innerhalb der zwei vorhandenen Einrichtungen (Berghaus und Talhaus). Hierzu führte der Bürgermeister aus, dass er einer Stadtratsentscheidung nicht vorgreifen möchte und nach der Entscheidung konkrete Maßnahmen abgeleitet werden.

■ **Anfragen der Stadträte:**

In diesem Tagesordnungspunkt wurden durch die Stadträtinnen und Stadträte verschiedenste Themen angesprochen.

- Der Bürgermeister wurden gebeten, die Verunreinigungen des Grenzbaches in Zinnwald (Rosengrund) mit seinem Amtskollegen aus Dubi zu besprechen. Die offiziellen Wege über die übergeordneten Behörden führten bis zum jetzigen Zeitpunkt nicht zum Erfolg. Bürgermeister sicherte zu, dass Thema beim nächsten Treffen zu besprechen.
- Zum Sachverhalt Oberflächenwasser-Problematik auf der Mühlenstraße (Altenberg) und am Kalkberg (Bärenstein) wird durch das Bauamt eine entsprechende Information erfolgen.
- Zur Anfrage der Nutzung bzw. des Ausbaus Ladeinfrastruktur in Altenberg informierte der Bürgermeister darüber, dass er hierzu konkrete Ansätze habe und den Verantwortlichen Klima-/Energiemanager mit der Prüfung bzw. Umsetzung beauftragt hat.
- In Bezug auf die Instandhaltung bzw. den Umzug der Kindertageseinrichtung in Liebenau wurde ein neuer Sachstand erfragt. Hier wurde seitens der Verwaltung informiert, dass Ende Juli / Anfang August eine Kostenkalkulation eingehen soll, um dann einen Variantenvergleich durchzuführen
- In Bezug auf den öffentlichen Personen Nahverkehr (ÖPNV) regten Stadträte die Möglichkeiten der besseren Verbindung über die alten Landkreisgrenzen hinweg an (hier Liebenau Breitenau bzw. Börnersdorf weiterführend nach Pirna). Zudem wurde angeregt, die Fahrpreispolitik dahin gehend zu überdenken, die Preise zu senken um letztendlich die Fahrgastzahlen zu erhöhen. Beide Anliegen verbunden mit der Bitte, dass die im Stadtrat vertretenen Kreisträte diese Themen mit in Ihr Gremium nehmen.

■ **Tagesordnung:**

Aufgrund der Angliederung des Bereiches Abwasser in einen Eigenbetrieb ein zugehöriger finanzieller Ausgleich beschlossen. Die Stadträtinnen und -räte fassten einen Grundsatzbeschluss zur Beschaffung eines weiteren HLF10 (Hilfeleistungslöschfahrzeug) im Rahmen einer zweiten landesweiten Sammelbeschaffung. Der Bürgermeister führte dazu aus, dass der Standort des Fahrzeuges zu einem späteren Zeitpunkt abgestimmt wird. Ein HLF aus einer geförderten Sammelbeschaffung aus dem Jahr 2024 soll noch dieses Jahr geliefert werden.

Anschließend erfolgte die Beratung und Beschlussfassung über die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen für den Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf/Altenberg. In Zusammenarbeit von Stadtverwaltung und Ingenieurbüro wurden die entsprechenden Stellungnahmen zum Flächennutzungsplan vorgestellt und gleichzeitig abgewogen. Bedeutet auf die angeregten Sachverhalte wurde eingegangen. Dies geschah in Form von Streichungen, Anpassungen oder konkreten Änderungen. Der

Flächennutzungsplan wird diesbezüglich angepasst und nochmals ausgelegt

Es erfolgte eine Beratung und Beschlussfassung zur Billigung und zur Offenlage des Vorentwurfs Bebauungsplan „Rennschlitten- und Bobbahn Altenberg“. Dieser liegt in Zuständigkeit der Stadt Altenberg, wird aber durch den Landkreis Sächsische Schweiz Osterzgebirge erarbeitet. Mit diesem Bebauungsplan soll Planungssicherheit für die zukünftige Entwicklung der Rennschlitten und Bobbahn geschaffen werden. Die Stadträte stimmten der Offenlage zu.

In Bezug auf die Eishalle Geising entstehen für die Integration der neuen Eismaschine (Kälteanlage) in die Eishalle weitere Kosten für entsprechende Umbaumaßnahmen. Nach intensiver Diskussion und Abwägung stimmten die Stadträte dem Beschluss für die Mehrausgaben zu. Sie verwiesen auch auf die anderen Sportstätten der Gemeinde Altenberg. Der Bürgermeister sicherte hier zu, sich auch um die anderen Sportstätten zu bemühen, hier erfolgt eine entsprechende Abfrage an die Vereine als Nutzer der kommunalen Sportanlagen.

Im Folgenden wurden umfangreiche Bauleistungen für die Sanierung des Schlosses Lauenstein hier Bünausaal im Verschloss (Haus C) vergeben. Um den Erhalt des Welterbes zu sichern, stehen für die Maßnahmen steht eine neunzigprozentige Förderung von Bund und Land zur Verfügung.

Im Rahmen eines Förderprogramms vergaben die Stadträte die Beschaffung von ergänzendem Mobiliar für die Grundschule in Altenberg.

Es wurde ein Grundsatzbeschluss zur Erneuerung der Schrankenanlage „Liftparkplatz Altenberg“ gefasst. Hier verständigten sich Stadträte und Verwaltung auf den Bau einer neuen Anlage. Kennzeichenerkennung, geringere Fehleranfälligkeit und App-Fähigkeit der zukünftigen Anlage waren hier die ausschlaggebenden Punkte.

Zum Abschluss der Sitzung wurden die Spendeneingänge durch den Stadtrat bestätigt. Dankeschön an die Spenderinnen und Spender.

Impressum: Altenberger Bote – Amts- und Mitteilungsblatt

Herausgeber: Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg, Telefon: 035056 333-0

Verantwortlich: V.i.S.d.P. Bürgermeister bzw. die Leiter der jeweiligen Bereiche

Redaktion: Anzeigenverwaltung und Herstellung: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau/Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 8760, E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de

Erscheinungsweise:

Die Stadt Altenberg mit allen Stadtteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.628 Haushalte. Der Altenberger Bote erscheint in einer Auflage von 4.500 Exemplaren und liegt an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus. Den Altenberger Bote können Sie im Internet auf der Homepage der Stadtverwaltung und unter: www.preregio.de aktuell kostenfrei lesen.

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet.
Mehr Informationen finden Sie hier:
www.klima-druck.de/bilanz/?id=26227011



Informationen aus Ämtern und Behörden

**Ausstellung von Personaldokumenten für minderjährige Personen bei gemeinsam sorgeberechtigten, getrenntlebenden Eltern**

Üben Eltern die elterliche Sorge gemeinsam aus, sind aber nicht im selben Haushalt gemeldet, **müssen beide Elternteile** mit der Beantragung **einverstanden sein**.

Bei gemeinsamer elterlicher Sorge darf jeder sorgeberechtigte Elternteil mit Zustimmung des anderen Elternteils ein Ausweisdokument für das anwesende, minderjährige Kind beantragen.

Das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz hat unter Zugrundelegung mehrerer OLG-Entscheidungen eine Pass-

bzw. Personalausweisausstellung als wesentliche Angelegenheit des Sorgerechts bewertet, die nur im Einverständnis der sorgeberechtigten Elternteile beantragt werden kann. Ausschlaggebend ist das bestehende gemeinsame Sorgerecht, ungeachtet des im Einzelfall bestehenden Umgangsmodells.

Gleichzeitig zählt die Erteilung der Zustimmung zu den wesentlichen Kooperationspflichten des gemeinsamen Sorgerechts. Wird diese ohne triftigen Grund verweigert, kann das Familiengericht die Zustimmung erteilen oder ggf. den Sorgerechtsbeschluss anpassen.

Aktuelles zum Führerscheinpflichtumtausch – Hinweis zur Einreichung von Passbildern für Führerscheindokumente

Der nach einer EU-Richtlinie erforderliche Umtausch der vor dem 19. Januar 2013 ausgestellten Führerscheine gegen einen EU-einheitlichen, fälschungssicheren Kartenführerschein läuft planmäßig, gestaffelt seit Januar 2022, noch bis zum 19. Januar 2033.

Als nächstes sind die Besitzer von Führerscheinen, welche in den Jahren 2002, 2003 und 2004 (siehe Feld 4a. auf dem Kartenführerschein) ausgestellt worden sind, aufgefordert, ihren Führerschein bis zum 19. Januar 2027 in einen EU-Kartenführerschein umzutauschen. Führerscheinbesitzer mit Geburtsjahr vor 1953 sowie Besitzer von Kartenführerscheinen, deren Kartenführerschein nach 2004 ausgestellt worden ist, haben in der Regel noch etwas mehr Zeit für den Umtausch ihres Führerscheines.

Fahrerlaubnisinhaber sollten sich im Interesse eines möglichst fristgerechten Umtausches zeitnah um eine rechtzeitige Antragstellung für den Führerscheinumtausch bemühen. Denn deutschlandweit sind die Bearbeitungszeiten in den Fahrerlaubnisbehörden durch die Umtauschkampagne deutlich gestiegen. Aufgrund des dadurch erhöhten Antragsaufkommens können mehrere Wochen bis zur abschließenden Antragsbearbeitung vergehen.

Die genauen Fristen für die Umtauschpflicht sowie weitere Informationen zum Verfahren sind auf der Internetseite des Landratsamtes unter www.landratsamt-pirna.de/fahrerlaubnis-fuehrerschein.html – Umtausch in einen EU-Kartenführerschein – zu finden.

■ Erforderliche Unterlagen

- Personalausweis (alternativ: Reisepass mit Meldebescheinigung, welche nicht älter als drei Monate ist)
- biometrisches Lichtbild (35 x 45mm)
- aktueller Führerschein
- Antrag „Umtausch in einen EU-Führerschein“ (Das Antragsformular kann hier heruntergeladen werden: www.landratsamt-pirna.de/fahrerlaubnis-fuehrerschein.html)
- bei Papierführerscheinen: ggf. noch vorhandene Führerscheinanträge (graue Karteikarten)

■ Hinweis zur Einreichung von Passbildern für Führerscheindokumente

Seit dem 1. Mai 2025 gilt bei Passbildern für Personalausweise und Reisepässe die Regelung, dass der Meldebehörde ein digitales Passbild vorgelegt werden muss. Diese Vorgabe gilt jedoch **nicht** für die Fahrerlaubnisbehörde und betrifft somit auch nicht die Beantragung von Führerscheindokumenten. Bitte beachten Sie außerdem, dass in den Fahrerlaubnisbehörden keine technische Ausstattung für eine Bildaufnahme vor Ort vorhanden ist. Passbilder sind demnach analog, vorzugsweise zusammen mit den vollständigen Antragsunterlagen, bei der Fahrerlaubnisbehörde einzureichen.

Anträge können schriftlich per Post oder persönlich mit oder ohne vorherige Terminvereinbarung eingereicht werden. Bei einer Antragstellung per Post genügt die Übersendung von Kopien von Personalausweis und Führerschein. Persönliche Vorsprachen in der Fahrerlaubnisbehörde sind während folgender Öffnungszeiten möglich:

Montag:	08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag:	08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag:	08:00 bis 12:00 Uhr

Die Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Verkehrs- und Ordnungsamt
Referat Fahrerlaubnis

Fahrerlaubnisbehörde Pirna

Schloßhof 2/4
01796 Pirna

Fahrerlaubnisbehörde Außenstelle Freital

Dresdner Straße 107
01705 Freital

Bei persönlicher Antragstellung in der Fahrerlaubnisbehörde kann vereinbart werden, dass der neue Kartenführerschein gegen eine Kostenpauschale i. H. v. 6,32 Euro (zzgl. zur regulären Bearbeitungsgebühr von 26,50 Euro) direkt von der Bundesdruckerei nach Hause versandt wird.

Bei postalischer Antragstellung erhalten Bürgerinnen und Bürger nach abgeschlossener Bearbeitung des Antrages eine schriftliche Bearbeitungsbestätigung inklusive einer Kostenrechnung. Circa zwei bis drei Wochen danach liegt der neue EU-Kartenführerschein dann in einem der Bürgerbüros des Landratsamtes in Pirna, Freital, Dippoldiswalde oder Sebnitz zur Abholung bereit. Eine gesonderte Aufforderung, dass der Führerschein abgeholt werden kann, erfolgt dabei nicht, eine telefonische Erkundigung beim nächsten geeigneten Bürgerbüro des Landratsamtes ist möglich. Zur Abholung ist der alte Führerschein mitzubringen, damit dieser ungültig gemacht werden kann. Auf Wunsch kann der alte Papierführerschein nach Entwertung dennoch behalten werden.

Telefonnummern der Bürgerbüros des Landratsamtes:

Zentrale Einwahl:	03501 515-0
Pirna:	03501 515-1136 oder -1133
Freital:	03501 515-1146 oder -1148
Dippoldiswalde:	03501 515-1141 oder -1147
Sebnitz:	035971 84-151 oder -154

Informationen aus Ämtern und Behörden



Wir gratulieren unseren Senioren

■ OT Altenberg		
am 20. August	zum 75. Geburtstag	Herr Krieger, Siegfried
am 22. August	zum 90. Geburtstag	Frau Ehrlich, Erika
am 25. August	zum 86. Geburtstag	Frau Adam, Karin
am 05. September	zum 80. Geburtstag	Frau Höher, Christine
■ OT Fürstenau		
am 25. August	zum 74. Geburtstag	Herr Böhm, Karlheinz
■ OT Kipsdorf		
am 04. September	zum 84. Geburtstag	Herr Stephan, Eberhard
■ OT Liebenau		
am 16. August	zum 85. Geburtstag	Frau Roschig, Maritta
■ OT Rehefeld-Zaunhaus		
am 12. September	zum 91. Geburtstag	Herr Seifert, Helmut
■ OT Zinnwald-Georgenfeld		
am 21. August	zum 74. Geburtstag	Frau Schmid, Karla
am 22. August	zum 76. Geburtstag	Frau Vogler, Birgit
am 24. August	zum 76. Geburtstag	Herr Schmitz, Detlef
■ ST Bärenstein		
am 18. August	zum 85. Geburtstag	Herr Pellmann, Peter
am 03. September	zum 82. Geburtstag	Herr Dr. Brünner, Hans-Ulrich
■ ST Geising		
am 24. August	zum 90. Geburtstag	Frau Kaden, Gisela
am 25. August	zum 83. Geburtstag	Herr Dr. Auerswald, Heinz-Jörg
am 01. September	zum 79. Geburtstag	Frau Braeske, Karin
am 06. September	zum 84. Geburtstag	Herr Voigt, Arnd

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in den Stadt- und Ortsbereichen keine weiteren Einverständniserklärungen vor.

Geboren sind:



Mayer, Nico	Altenberg	am 11.06.2026
Scholz, Leni	ST Bärenstein	am 16.06.2026
Mühle, Gustav	ST Bärenstein	am 27.06.2026
Schlegel, Emil	Altenberg	am 04.07.2026

Hinweise zur Veröffentlichung
im Altenberger Boten

Folgende einheitliche Vorgaben gelten für Veröffentlichungen im Amts- und Mitteilungsblatt Altenberger Bote.

- Plakate und Bekanntmachungen der Stadt- und Ortsteile, Vereinen des Gemeindegebietes sowie städtischen Institutionen werden ab September 2026 ausschließlich bis zu einer maximalen Größe von DIN A6 veröffentlicht (Dateiformat .jpeg oder .pdf)
- Redaktionelle Beiträge sind bitte immer als **separate Word-Datei** einzureichen und nicht im Text einer E-Mail.
- Zugehörige Fotos sind grundsätzlich als **separate JPEG-Dateien** zu übersenden (nicht in der E-Mail eingebunden). Bitte achten Sie darauf, dass alle Bilder eindeutig beschriftet sind. Die Anzahl der Fotos soll zum Umfang des redaktionellen Textes angemessen sein. Die Anzahl der Fotos kann aus Platzgründen durch die Redaktion reduziert werden.
- Zusarbeiten werden ausschließlich in digitaler Form per E-Mail entgegen genommen.
- Anzeigen wie Danksagungen, gewerbliche Anzeigen, Traueranzeigen oder ähnliche Veröffentlichungen sind direkt über den Verlag zu beauftragen.

Die Anpassungen erfolgen sowohl aus Gründen der Gleichbehandlung als auch im Hinblick auf den Umfang (Seitenanzahl) und die damit verbundenen Kosten.

■ Ihre Ansprechpartner:
Redaktion
Stadt Altenberg
E-Mail: altenbergerbote@altenberg.de

Anzeigen
RiEDEL GmbH & Co. KG –
Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland
E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Wir bitten um Beachtung dieser Vorgaben und danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung bei der Umsetzung dieser Regelungen.



Geheiratet haben:



Lehmann, Silvio und Claudia, geb. Grundmann,
ST Lauenstein, am 02.06.2026

Steinigen, Tom und Vanessa, geb. Tömel,
ST Bärenstein, am 26.06.2026

Geißler, Sören und Nadine, geb. Nitzsche,
ST Geising, am 26.06.2026

Heymann, Jens und Conny, geb. Rietzschel,
OT Hirschsprung, am 26.06.2026

Vörtler, Gunnar und Susan, geb. Weinhold,
ST Bärenstein, am 27.06.2026

Burkhardt, Stephan und Franka, geb. Irrgang,
OT Oberbärenburg, am 17.07.2026

Informationen aus Ämtern und Behörden

Das mobile Bürgerbüro

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,
wir sind wieder mit unserem Bürgerkoffer unterwegs.

- Folgende Termine sind geplant:
- **24.08.2026** in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr im Seniorenpflegeheim ProCivitate GmbH in Bärenstein, Kalkberg 6b. Der Zugang ist barrierefrei.
 - **28.09.2026** in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr im Pflegeservice mit AusSicht GmbH in Altenberg, Am Bahnhof 5, 1. OG, Aufenthaltsraum.
 - **26.10.2026** in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr im Malzkeller des Schlosses in Lauenstein, Schloss 6. Der Zugang ist bedingt barrierefrei.

Das Bürgerbüro im Rathaus Altenberg bleibt an diesen Tagen geschlossen.

- Mit diesem Angebot wird allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Altenberg und deren Orts- und Stadtteilen ermöglicht, folgende Anliegen zu erledigen:
- Erstellung von Personalausweisen
 - Erstellung von Reisepässen
 - Erstellung von Meldebescheinigungen
 - Beantragung von Führungszeugnissen
 - Beantragung von Gewerbezentralregistrauszügen

- Bei der Beantragung sind neben Ihrem persönlichen Erscheinen folgende Unterlagen erforderlich:
- der bisherige Personalausweis und Reisepass
 - Ihre aktuelle Geburtsurkunde
 - digitales Lichtbild
- Seit dem 1. Mai 2025 dürfen ausschließlich digitale Lichtbilder für die Beantragung hoheitlicher Dokumente genutzt werden. Für die Erstellung von Lichtbildern gibt es gemäß Gesetzgebung zwei Optionen:
- Erstellung des Lichtbildes außerhalb der Behörde durch einen gemäß der technischen Richtlinie TR-03170 zertifizierten Fotodienstleister (Foto-Cloud), z.B. Drogerie Krusche in Geising
 - Erstellung durch in der Behörde betriebene Biometrie-Erfassungstechnik des Lichtbildes

Für die Neuausstellung eines Personalausweises wird eine Gebühr von 46,00 Euro, für einen neuen Reisepass eine Gebühr von 70,00 € sowie für das digitale Passfoto (wenn Sie dies bei uns anfertigen) eine Gebühr von 6,00 Euro erhoben, welche **sofort** bei Beantragung **bar zu zahlen** sind.

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Bürgerbüro

Rechtsberatung im Rathaus Altenberg

- **Sprechstunde am 6. Oktober 2026, in der Zeit von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr**
- Die maximale Beratungszeit wird auf 20 Minuten beschränkt, um möglichst vielen Einwohnerinnen und Einwohnern eine Beratung zu ermöglichen.
- Es ist eine **Anmeldung** bei Frau Wackwitz unter **035056/33311** oder unter **a.wackwitz@altenberg.de** erforderlich.
- Bitte nennen Sie zur Terminvereinbarung das Thema Ihres Anliegens, damit sich Herr Dr. Moussa entsprechend vorbereiten kann.

Information aus dem Bürgerbüro - Gewerbeamt

Jetzt ist wieder die Zeit für viele Freiluftveranstaltungen, wie z. B. Dorffeste

Wird im Rahmen dieser Anlässe auch Alkohol ausgeschenkt, muss dafür eine vorübergehende Gaststättenerlaubnis beim Gewerbeamt der Stadt Altenberg beantragt werden.

Dazu besagt § 2 Abs 2 Sächsisches Gaststättengesetz (Sächs-GastG):
Wer aus besonderem Anlass nur vorübergehend ein Gaststättengewerbe betreiben will, hat dies der Gemeinde rechtzeitig, **mindestens jedoch zwei Wochen vor Betriebsbeginn**, unter Angabe seines Namens, Vornamens, seiner Anschrift, des Ortes und der Betriebszeit sowie des besonderen Anlasses anzuzeigen.
Das entsprechende Formular finden Sie unter <https://www.rathaus-altenberg.de/bilder/2024/11/gestattung.pdf>
Dieses Formular ist vollständig **auszufüllen und zu unterschreiben**.

Ein besonderer Anlass im Sinne von Satz 1 liegt vor, wenn die gastronomische Tätigkeit an ein kurzfristiges, nicht häufig auftretendes Ereignis anknüpft, das außerhalb der gastronomischen Tätigkeit selbst liegt. Nicht anzeigepflichtig nach Satz 1 ist, wer für das anzuzeigende Gaststättengewerbe eine Reisegewerbekarte besitzt.

Die Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros/Gewerbeamtes



RECHTZEITIG SCHAUEN: PERSO UND PASS NOCH GÜLTIG?

NEU seit dem 1.1.2024: Kinderreisepässe werden nicht mehr verlängert. Bei Reisen innerhalb der EU braucht jedes Familienmitglied einen Personalausweis; außerhalb der EU einen Reisepass.



Bei Fragen wählen Sie die 115 oder wenden Sie sich an Ihre lokale Passbehörde.

Stadtverwaltung Altenberg, Bürgerbüro
Platz des Bergmanns 2 • 01773 Altenberg • Tel. 035056/333-42 oder -44
post@altenberg.de • <https://www.rathaus-altenberg.de/buergerbuero/>

Informationen aus Ämtern und Behörden



Nachrichten aus der
Urlaubsregion Altenberg –
TOURIST-INFORMATION



Sommerferien in Altenberg – Auch der August begeistert mit Erlebnissen für die ganze Familie

Auch wenn das Ende der sächsischen Sommerferien langsam näher rückt, hält der August in der Urlaubsregion Altenberg noch zahlreiche abwechslungsreiche Angebote für Urlaubsgäste und Einheimische bereit. Ob spannende Entdeckungen unter Tage, Naturerlebnisse, Geschichte zum Anfassen, sportliche Aktivitäten oder familienfreundliche Veranstaltungen – das vielfältige Ferienprogramm bietet bis Ende August beste Voraussetzungen für unvergessliche Urlaubstage im Osterzgebirge.

An festen Tagen laden die Bergbauschauanlagen in Zinnwald-Georgenfeld und Altenberg zu faszinierenden Einblicken in die jahrhundertalte Bergbaugeschichte der Region ein und bieten Mitmachaktionen für die jungen Besucher. Tierfreunde kommen im Wildpark Osterzgebirge in Geising auf ihre Kosten, wo heimische Wildtiere aus nächster Nähe beobachtet werden können. Im Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein erwartet Besucher eine spannende Reise durch die Geschichte und Kultur des Osterzgebirges und die Sonderausstellung „Dampfbetriebene Skulpturen“. Sportlich wird es bei der sportcollection Altenberg, während das Flugmuseum Aerolinum Altenberg mit interessanten Exponaten und spannenden Geschichten rund um die Luftfahrt begeistert. Ergänzt wird das Ferienprogramm durch zahlreiche geführte

Wanderungen und Ortsführungen, bei denen Gäste die einzigartige Natur und die traditionsreiche Geschichte der Region kennenlernen können. Darüber hinaus sorgen kleine Feste in den einzelnen Stadt- und Ortsteilen für gesellige Stunden und laden dazu ein, regionale Traditionen und das lebendige Vereinsleben zu erleben. Ein weiterer Höhepunkt für Familien ist der Familientag in den Freibädern Altenberg und Lauenstein.

Also, viel Spaß bei den Ferienangeboten in der Urlaubsregion Altenberg.

Altenberger Festsommer geht in die nächste Runde

Ein besonderer Höhepunkt des Veranstaltungskalenders erwartet Besucher am **21. und 23. August 2026** mit dem **4. Altenberger Festival**.

Den Auftakt macht am **Freitag, 21. August**, der beliebte Comedian **Olaf Schubert**, der mit seinem unverwechselbaren Humor das Publikum begeistern wird.

Eintrittskarten für die Veranstaltung sind in der Tourist-Information Altenberg erhältlich.

Den Abschluss bildet am **Sonntag, 23. August**, der **Sparkassen-Familientag** am Erlebnisberg Altenberg. Mit einem abwechslungsreichen Programm aus Mitmachaktionen, Unterhaltung und Angeboten für Groß und Klein steht dieser Tag ganz im Zeichen der Familie und lädt zu einem gemeinsamen Ausflug in die Ferienregion ein.

■ Information zur Verlegung des Konzerts der Kastelruther Spatzen

Das für den **22. August 2026** im Gründelstadion Geising/Altenberg geplante Konzert der **Kastelruther Spatzen** wird auf **Samstag, den 28. August 2027 verlegt** und findet dann im Rahmen des **Altenberger Festivals 2027** statt.

Alle bereits erworbenen Eintrittskarten behalten selbstverständlich ihre Gültigkeit für den neuen Termin am 28. August 2027.

Selbstverständlich wird es auch eine faire Lösung für alle geben, die den Ersatztermin nicht wahrnehmen können. In diesem Fall können die Tickets mit der dazugehörigen Quittung dort zurückgegeben werden, wo sie erworben wurden.

575 Jahre Altenberg – Festwoche zum Stadtjubiläum

Nur wenige Tage später startet bereits das nächste große Ereignis: Vom **29. August bis zum 6. September 2026** feiert Altenberg sein **575-jähriges Stadtjubiläum**.

Unter dem Motto „**Tief verwurzelt – hoch hinaus**“ verbindet die Festwoche auf eindrucksvolle Weise Geschichte, Tradition und Zukunft. Das abwechslungsreiche Veranstaltungsprogramm zeigt die Vielfalt der Bergstadt auf und bringt Menschen aller Generationen zusammen. Traditionelles Brauchtum trifft auf moderne Unterhaltung, sportliche Wettbewerbe ergänzen kulturelle Angebote und zahlreiche Vereine präsentieren mit großem Engagement das Gemeinschaftsleben der Stadt.

Besucher dürfen sich auf eine Festwoche mit vielfältigen Veranstaltungen freuen, die Altenberg als lebenswerte, gastfreundliche und traditionsbewusste Stadt präsentieren.

Gleichzeitig bietet das Jubiläum die Gelegenheit, auf 575 Jahre bewegte Stadtgeschichte zurückzublicken und gemeinsam mit Gästen sowie Einwohnerinnen und Einwohnern ein besonderes Kapitel der Stadtgeschichte zu feiern.

FERIEN-TIPPS FÜR KIDS UND FAMILIEN

... Juli und August 2026

- wöchentliche Highlights**
 Bergmannsdiplom im Bergbaumuseum Altenberg, LaserBlathlonSchießen bei der sportcollection, Fütterungen im Wildpark Osterzgebirge, Führung durch das Flugmuseum, Familientag in den Freibädern, uvm.
- Höhepunkte und Feste in der Urlaubsregion**
 Nachtrodeln am Erlebnisberg Altenberg, Klitscherfest Geising, Altenberger Festival uvm.
- Rätseltouren**
 auf dem Teufelino-Wanderweg Schellerhau, beim Quiz im Georgenfelder Hochmoor, bei der Rallye im Wildpark Osterzgebirge, beim Quiz für Kinder im Botanischen Garten und beim Schlossquiz mit Fledermaus Laurentia von Lauenstein
- Sommerferien-Wanderwoche**
 geführte Touren: Familien-Pingenwanderung, Sagentour zur grünen Frau vom Geisingberg, Entdeckertour ins Hochmoor uvm.

Als Flyer in der Tourist-Information Altenberg oder ganz bequem aufs Smartphone

#urlaubsaltenberg

www.altenberg.de



Festwoche vom 29.8. – 6.9.2026

575. Tief verwurzelt. Hoch hinaus.

FREITAG, 28.8.

ab 17:00 Uhr

BSG Stadtfest Freizeit Fußballturnier auf dem Sportplatz Altenberg

→ Anmeldung unter: Telefon 0151 26973053

SAMSTAG, 29.8.

ab 10:45 Uhr

„70 Jahre Biathlon“ im Gelände der Sparkassen Arena Altenberg

SONNTAG, 30.8.

ab 10:00 Uhr

Heimatfest Hirschsprung am Vereinshaus

ab 10:00 Uhr

25-jähriges Bestehen der privaten Schützengesellschaft von 1461 zu Altenberg e.V. auf dem Gelände der „Historischen Sammlungen Altenberg“

ab 10:00 Uhr

Olympiasportarten und Olympiateilnehmer! Probiere die Sportarten selbst aus und treffe unsere Olympiateilnehmer am Liftparkplatz in Altenberg



Mit freundlicher Unterstützung unserer Sponsoren

MONTAG, 31.8.

ab 9:45 Uhr

Weltkulturerbe – Stadtführung mit Herrn Friebe

ab 17:00 Uhr

Weltkulturerbe Tag mit Ausklang rund um Bergmannsgeschichten, Bier und Fettemme im Bergbaumuseum

→ Anmeldung über Tourist-Information Altenberg
Telefon 035056 23993

DIENSTAG, 1.9.

ab 14:30 Uhr

Seniorenachmittag im Europark mit „De Hutzenbossen“ und dem Förderverein der GS Altenberg

→ Anmeldung vom
1.8.2026 – 25.8.2026 über
Tourist-Information Altenberg
Telefon 035056 23993



MITTWOCH, 2.9.

19:00 Uhr

Historischer Streifzug durch die 575-jährige Stadtgeschichte Altenbergs

FREITAG, 4.9.

EINTRITT FREI!

EINLASS
AB 19 UHR

20:00 Uhr

Rocknacht Montan, NIGHTWOLF und DJ Small im Festzelt auf dem Liftparkplatz



PERFektePARTY



SAMSTAG, 5.9.

ab 10 Uhr

Präsentation der Vereine und Gewerbe auf dem Liftparkplatz
Mitmachaktionen, Vereinsmeierwettkampf, u.v.m.

ab 20:00 Uhr

MDR Jump Dance Night auf dem Liftparkplatz
→ Kartenverkauf ab 1.8.2026 über die Tourist – Information Altenberg, unter: Telefon 035056 23993
E-Mail: info@altenberg-urlaub.de
(Karte: 5 € | Abendkasse: 7 €)

EINLASS
AB 19 UHR



SONNTAG, 6.9.

10:00 Uhr

Festgottesdienst

ab 13:30 Uhr

Festumzug entlang der B170, Altenberg mit allen Ortsteilen präsentiert seine Vielfalt



Änderungen vorbehalten!

Informationen aus Ämtern und Behörden



Neue Wander- und Radtourenbroschüre für die Urlaubsregion Altenberg

Die neu aufgelegte **Wander- und Radtourenbroschüre** bietet Gästen aber auch allen Einheimischen eine praktische Orientierungshilfe für ausgewählte Touren im Ost-Erzgebirge. Die unterschiedlichen Tourenvorschläge machen Lust darauf, die abwechslungsreiche Landschaft rund um Altenberg zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu entdecken.

Die Broschüre enthält jeweils **zehn ausgewählte Tourenvorschläge**, welche die Vielfalt der Urlaubsregion aufzeigen. Ob entspannte Familienrunde, aussichtsreiche Wanderung, anspruchsvolle Tagestour oder abwechslungsreiche Radtour – für unterschiedliche Interessen und Fitnesslevel finden sich somit passende Empfehlungen.

Jede Tour wird übersichtlich vorgestellt und enthält neben einer **Kartendarstellung** die wichtigsten Informationen zu Streckenverlauf, Länge, Höhenprofil, Schwierigkeitsgrad und Geh- beziehungsweise Fahrzeit. So können Ausflüge unkompliziert geplant und individuell an die eigenen Wünsche angepasst werden.

Einen besonderen Mehrwert bieten die zahlreichen **Tipps entlang der Strecken**. Hinweise auf Sehenswürdigkeiten, Aussichtspunkte, geologische Besonderheiten, historische Orte oder Einkheermöglichkeiten machen jede Tour zu einem besonderen Erlebnis. Ergänzende Empfehlungen laden dazu ein, den Ausflug mit einem Museumsbesuch, einer Führung, einem Abstecher zu einem Spielplatz oder einer weiteren Freizeitattraktion in der Umgebung zu verbinden.

Darüber hinaus enthält die Broschüre viele **praktische Hinweise** für unterwegs. Informationen zu Parkmöglichkeiten, Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs und familienfreundlichen Angeboten erleichtern die Tourenplanung.

Mit der neuen Broschüre möchte die Urlaubsregion Altenberg allen Interessenten Inspiration für abwechslungsreiche Tagesausflüge bieten. Dabei stehen Naturerlebnis, Bewegung und regionale Entdeckungen gleichermaßen im Mittelpunkt.

Die Wander- und Radtourenbroschüre ist ab sofort in der Tourist-Information Altenberg erhältlich.

Die Schutzgebühr beträgt 4,00 €. Gäste mit der Gästekarte der Urlaubsregion Altenberg erhalten diese in der Tourist-Information kostenfrei.



Sortiment erweitert – Neue Souvenirs in der Tourist-Information

Wer auf der Suche nach einem besonderen Mitbringsel oder einem kleinen Geschenk ist, wird in der Tourist-Information fündig. Das Souvenirsortiment wurde erneut erweitert und hält ab sofort wieder neue Artikel bereit.

Großer Beliebtheit erfreut sich bereits seit Jahren die „Regionale Ecke“ mit einer abwechslungsreichen Auswahl an Produkten aus dem Erzgebirge. Dieses Angebot wird kontinuierlich ausgebaut und durch neue attraktive Merchandise-Artikel ergänzt.

Ab sofort im Sortiment sind ein stylischer Strohhut, ein praktisches Schlüsselband, regionales Müsli, dekorative Magnete sowie eine Zahnbürste im passenden Design.

Damit sind in der Tourist-Information eine noch größere Auswahl an Erinnerungstücken und Geschenkideen für Gäste und Einheimische erhältlich.

Schauen Sie doch einmal vorbei und entdecken Sie die neuen Souvenirs. Vielleicht ist genau das passende Andenken an den Aufenthalt oder das ideale Geschenk für Familie und Freunde dabei.



Ausblick auf Wanderwoche September

EURORANDO 2026: Europas Wanderherz schlägt im Erzgebirge

Vom **20. bis 27. September 2026** wird das Erzgebirge zum Treffpunkt für Wanderfreunde aus ganz Europa. Die EURORANDO-Wanderwoche, die größte Wanderveranstaltung des Europäischen Wanderverbandes, lädt mit abwechslungsreichen Touren dazu ein, die Regionen des Erzgebirges aktiv zu entdecken.

Auch bei uns im Ost-Erzgebirge wird in diesem Zeitraum gewandert. Die Herbst-Wanderwoche bietet ein vielfältiges Programm. Ein besonderes Highlight sind die geführten Touren zu den „14 Achttausendern im Ost-ERZgebirge“. Wer alle Gipfel mit der offiziellen Stempelkarte aus dem Starterrucksack erklimmt, erhält als besondere Auszeichnung das exklusive Finisher-T-Shirt.

Darüber hinaus erwarten die Gäste abwechslungsreiche Themenwanderungen – von der Pingen- und Kräuterwanderung über Nordic Walking bis hin zur Bike-Tour „BLOCKLINE meets Erzgebirgskrimi“. Besonders reizvoll zeigt sich die Landschaft im Altweibersommer, wenn sich die Bergwiesen rund um den Geisingberg in leuchtenden Herbstfarben präsentieren.

Die EURORANDO-Wanderwoche verbindet Naturgenuss und Bewegung und verspricht unvergessliche Erlebnisse für Gäste und Einheimische.

Weitere Informationen zum Programm sind unter www.eurorando2026.com sowie www.altenberg.de erhältlich.

Informationen aus Ämtern und Behörden

Kontakte Stadtverwaltung Altenberg

→ Bürgermeister		buergermeister@altenberg.de
→ Sekretariat des Bürgermeisters	Telefon: 035056 333-11	buergermeister@altenberg.de
→ Chronik	Telefon: 035056 389-20	u.petzold@geising-osterzgebirge.de
→ Friedensrichter (Schiedsstelle Glashütte / Kreischa)		schiedsstelle@glashuette-sachs.de
→ Stadtrat/Sitzungsdienst	Telefon: 035056 333-14	sitzungsdienst@altenberg.de
→ Rechtsangelegenheiten/Vollstreckung	Telefon: 035056 333-13 / 12	recht@altenberg.de / vollstreckung@altenberg.de
→ Stabsstelle Tourismus und Öffentlichkeitsarbeit	Telefon: 035056 333-63	presse@altenberg.de
→ Tourist-Information	Telefon: 035056 23993	info@altenberg-urlaub.de
→ Kita und Schulen	Telefon: 035056 333-15/17	kitas.schulen@altenberg.de
→ Bibliothek	Telefon: 035056 333-25	bibliothek@altenberg.de
→ Fachbereich Zentrale Dienste und Finanzen	Telefon: 035056 333-50	kaemmerei@altenberg.de
→ Steuern	Telefon: 035056 333-55 / 29	kaemmerei.steuern@altenberg.de
→ Stadtkasse	Telefon: 035056 333-56	stadtkasse@altenberg.de
→ Standesamt	Telefon: 035056 333-41	standesamt@altenberg.de
→ Fachbereich Bau und Bürgerdienste	Telefon: 035056 333-31	bauamt@altenberg.de
→ Bauhof	Telefon: 035056 333-33	bauamt@altenberg.de
→ Hochbau/Städteplanung	Telefon: 035056 333-35	bauamt@altenberg.de
→ Tiefbau/Gewässer	Telefon: 035056 333-37	bauamt@altenberg.de
→ Sportstätten	Telefon: 035056 226 77	sport@altenberg.de
→ Liegenschaften	Telefon: 035056 333-59	liegenschaften@altenberg.de
→ Ordnungs- und Verkehrsangelegenheiten	Telefon: 035056 333-49 / 48	ordnungs@altenberg.de
→ Feuerwehrangelegenheiten	Telefon: 035056 333-47	feuerwehrverwaltung@altenberg.de
→ Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro/Gewerbe	Telefon: 035056 333-42 / 44	post@altenberg.de
→ Eigenbetrieb Abwasser	Telefon: 035056 333-64	info@abwasser-altenberg.de

Information zur Verlegung des Konzerts der Kastelruther Spatzen

Liebe Besucherinnen und Besucher,

dass für den **22. August 2026** im Gründelstadion Geising/Altenberg geplante Konzert der **Kastelruther Spatzen** wird auf **Samstag, den 28. August 2027**, verlegt und findet dann im Rahmen des **Altenberger Festivals 2027** statt.

Hintergrund sind tournee- und logistikbedingte Gründe. Gemeinsam mit dem Management der Kastelruther Spatzen haben wir in den vergangenen Monaten intensiv daran gearbeitet, die Anreise nach Altenberg sinnvoll in den Tourneeablauf einzubinden. Geplant war, am **21. August 2026** einen weiteren Auftritt auf der Strecke zu realisieren. Dadurch hätte die weite An- und Rückreise von rund **1.500 Kilometern** wirtschaftlich, organisatorisch und auch für die Künstler deutlich schonender gestaltet werden können.

Leider hat der Veranstalter dieses zusätzlich geplanten Konzerts erst in der vergangenen Woche abgesagt. Damit entfällt die Möglichkeit, beide Termine miteinander zu verbinden. Die Anreise ausschließlich für das Konzert in Altenberg würde für die Band einen unverhältnismäßig hohen organisatorischen Aufwand sowie eine außergewöhnlich lange Reisezeit innerhalb kürzester Zeit bedeuten.

Da sowohl die Kastelruther Spatzen als auch wir das Konzert in Altenberg unbedingt durchführen möchten, haben wir uns gemein-

sam entschieden, den Termin auf **2027** zu verlegen. Im Rahmen des Altenberger Festivals lässt sich das Konzert optimal in die Tournee integrieren und kann jetzt schon unter deutlich besseren Voraussetzungen stattfinden. Ein Anschlusstermin 2027 besteht bereits.

Alle bereits erworbenen Eintrittskarten behalten selbstverständlich ihre Gültigkeit für den neuen Termin am 28. August 2027.

Selbstverständlich wird es auch eine faire Lösung für alle geben, die den Ersatztermin nicht wahrnehmen können. In diesem Fall können die Tickets mit der dazugehörenden Quittung dort zurückgegeben werden, wo sie erworben wurden.

Als kleines Dankeschön für Ihr Verständnis verlosen wir unter allen Gästen, die mit ihrer ursprünglich für 2026 erworbenen Eintrittskarte am **28. August 2027** das Konzert besuchen, **drei Einkaufsgutscheine im Wert von jeweils 100 Euro** für das Altenberger Spezialitätenhaus/die Kräuterlikörfabrik.

Wir wissen, dass eine Terminverschiebung immer mit Enttäuschung verbunden ist, und bedauern diesen Schritt sehr. Umso mehr danken wir Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Treue. Wir freuen uns schon heute darauf, die Kastelruther Spatzen am **28. August 2027** gemeinsam mit Ihnen in Altenberg begrüßen zu dürfen.

Informationen aus Ämtern und Behörden



Einführung des Online-Anmeldeverfahrens
„KIVAN“ für die Kindertagesbetreuung –
Online einfach Wunsch-Einrichtung auswählen
und Kitaplatz vormerken

Zum 1. September führt die Stadt Altenberg das digitale Vergabesystem KIVAN für Kitaplätzte ein.

Mit diesem Schritt wird die Anmeldung und Vergabe von Betreuungsplätzen künftig weitestgehend digital organisiert. Eltern können ihre Kinder bequem online für einen Kitaplatz vormerken und eine Wunsch-Einrichtung auswählen – ganz ohne Papierformulare. KIVAN bringt nicht nur für Familien Vorteile, sondern entlasten auch die Verwaltung und Einrichtungen spürbar: durch die transparente Darstellung und automatische Benachrichtigung werden telefonische Nachfragen reduziert.

Das System ist bereits in zahlreichen Kommunen bundesweit im Einsatz und hat sich dort als zuverlässige und benutzerfreundliche Lösung etabliert. Das Online-Elternportal der Stadt Altenberg befindet sich aktuell in der finalen Bearbeitung, sodass die Registrierung und Abgabe der Betreuungswünsche ab dem 1. September 2026 erfolgen kann. Weitere Informationen werden rechtzeitig über die bekannten Kommunikationskanäle der Stadt bereitgestellt.

Wasser- und Bodenanalysen

Die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie, ein eingetragener Naturschutzverein, bietet auf ihren Beratungsveranstaltungen den Bürgern die Möglichkeit, sich zu Fragen der Wasser- und Bodenqualität, der Wasseraufbereitung und einer optimalen Bodendüngung zu informieren. Am Donnerstag, dem 27. August 2026 bietet die AfU e.V. die Möglichkeit in der Zeit von 10.30 bis 11.30 Uhr in Altenberg, im Rathaus, Platz des Bergmanns 2, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Zirkusprojekt



Die Zuschauer freuten sich über eine tolle Show. Die Begeisterung ging durch alle Reihen. Es war eine aufregende Woche, die ohne die Eltern, die beim Auf- und Abbau geholfen haben nicht möglich gewesen wäre. Wir bedanken uns auch vielmals für die große Unterstützung der Stadt Altenberg. Auch an den Erlebnisberg, insbesondere an Herrn Püschel, geht ein riesiges Dankeschön!

Die Klasse 3b und das Team der Grundschule Altenberg





ENTDECKEN.
ERLEBEN.
VERSTEHEN.

MÜLLFAHRZEUGE & FEUERWEHR

TAG DER OFFENEN TÜR BEIM ZAOE





5. SEPTEMBER 2026



8-15 UHR



WERTSTOFFHOF PIRNA-COPITZ



TECHNIK
ZUM ANFASSSEN



FEUERWEHR
LIVE ERLEBEN



FAMILIEN-
PROGRAMM



KOMPOST-
VERKAUF



ESSEN &
GETRÄNKE

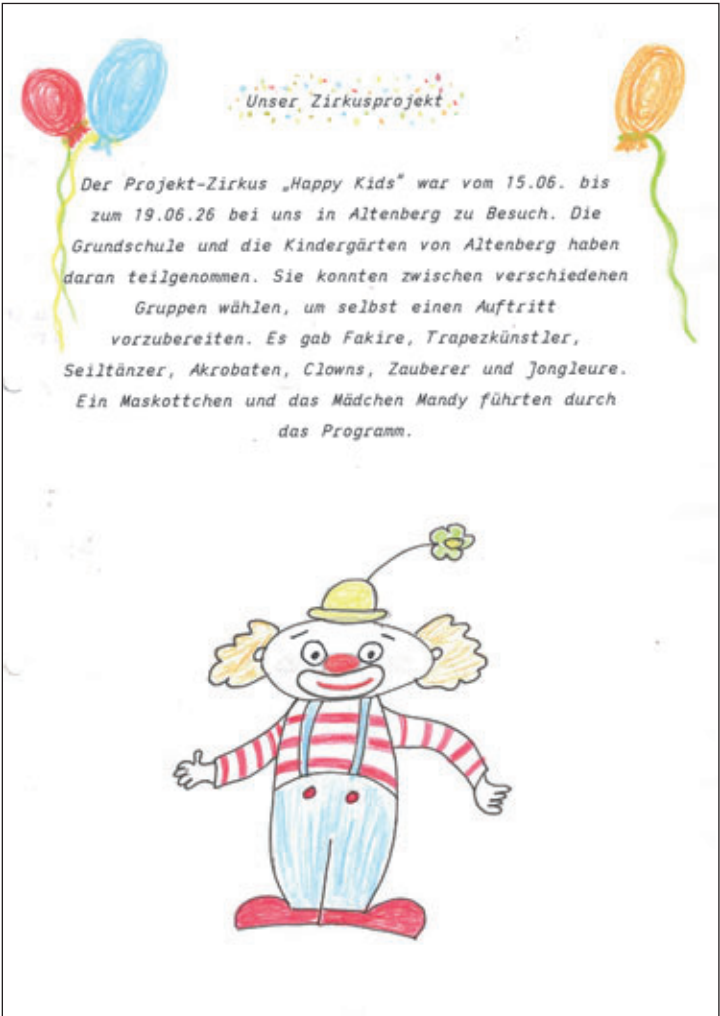
...UND
VIELES MEHR!



REGIONALE ENTSTÖRGER
STELLEN SICH VOR

PROGRAMM ENTDECKEN:
www.zaoe.de/tag-der-offenen-tuer

Meißner Straße 151 • 01445 Radebeul • Telefon 0351 40404-0 • info@zaoe.de



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Abschlussfest in der Kita „Zwergenhäus'l“ in Schellerhau

am 26. Juni 2026 lud die Kita „Zwergenhäus'l“ zu ihrem letzten großen Fest ein. Nach vielen Jahrzehnten, in denen die Einrichtung das Ortsbild von Schellerhau geprägt und Generationen von Kindern auf ihrem Weg begleitet hat, schließt die Kindereinrichtung Ende Juli 2026 für immer seine Türen.

Das Abschlussfest bot Kindern, Eltern, ehemaligen Familien, aktuellen sowie früheren Mitarbeitenden, Dorfbewohnern und allen Interessierten eine besondere Gelegenheit, gemeinsam auf die vergangenen Jahre zurückzublicken. Bei bestem Beisammensein wurden gelacht, erzählt und in Erinnerungen geschwelgt. Es wurde noch einmal deutlich, wie viele unvergessliche Momente, Freundschaft über gemeinsame Feste bis hin zu einem Alltag voller Geborgenheit dieses Haus über die Jahre hinweg geschenkt hat.



Das „Zwergenhäus'l“ war weit mehr als nur eine Kindereinrichtung. Es war ein lebendiger Ort des Ankommens, des Wachsens und des Miteinanders. Umso schöner war es, dass so viele Gäste gekommen sind, um gemeinsam Abschied zu nehmen.

Ein herzliches Dankeschön gilt Herrn Rotter für die großzügige Kuchenspende sowie der Freiwilligen Feuerwehr Schellerhau, Herrn Richter, Herrn Muntschick, dem Ortschaftsrat und der engagierten Elternschaft. Ein ebenso großer Dank geht an alle weiteren Unterstützerinnen und Unterstützer, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben und an jeden einzelnen Gast, der dem „Zwergenhäus'l“ einen würdigen Abschied bereitet hat.

Für die Kinder und das Team beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt. Die Mädchen und Jungen werden künftig in den Kindereinrichtungen in Schmiedeberg, Falkenhain und Altenberg betreut. Die Mitarbeitenden werden ihre Arbeit in den Einrichtungen in Bärenstein, Falkenhain und Altenberg fortsetzen.

Auch wenn die Türen des „Zwergenhäus'l“ schließen, bleibt die Geschichte lebendig. Die Erinnerungen an glückliche Kinderjahre und das gelebte Miteinander werden für immer ein Stück Schellerhau bleiben. Es wird immer einen festen Platz in den Herzen all jener haben, die hier ein Stück ihres Lebens verbringen durften.

Danke für unvergessliche Jahre!

Das Team der Kita „Zwergenhäus'l“



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Schüler der Oberschule Geising zeigten in Krupka, was sie können

Am 15. und 17.06.2026 waren Schüler unserer Schule herzlich zu einem Turnier in Krupka eingeladen. Durch die Sportlehrer wurden daher Jungen und Mädchen der 5. bis 7. Klassen ausgewählt. Die Schüler der 5. Klassen mussten sich in den Kategorien Völkerball und Unihockey, die 6. Klassen beim Fußball und die 7. Klassen ebenfalls beim Unihockey behaupten.

Mit dem Bus fuhren wir nach Krupka, wo wir als erstes blaue Shirts der Oberschule Geising erhielten. Um 09.30 Uhr begannen die Spiele, in dem erstmal alle Mannschaften unserer Schule gegen die gelbe Mannschaft antraten. Ein Spiel ging zwei mal zehn Minuten, dann waren erstmal 30 Minuten Pause. Nach der Stärkung spielten dann alle Mannschaften von uns gegen die blauen Teams. Nach der Mittagspause mussten dann alle noch gegen die grünen und roten Mannschaften antreten.

Bei der Siegerehrung erfuhren wir, dass wir, die Mädchen der 7. Klassen, in Unihockey den zweiten Platz belegten. Wir haben insgesamt drei von vier Spielen gewonnen. Die Jungen der 7. Klassen belegten den 4. Platz. Unsere 6. Klassen schafften es beim Fußball ebenfalls auf den 2. Platz und die 5. Klassen erreichten am 17.06.26 den 3. Platz beim Unihockey und den 5. Platz beim Völkerball.

Als Preis erhielten alle Schüler einen Tischtennisschläger, einen Tischtennisball, einen Gutschein für ein tschechisches Einkaufszentrum, sowie Medaillen und Urkunden.

Alle von uns fanden, dass es eine richtig tolle Erfahrung war und wir würden gern im nächsten Jahr wieder daran teilnehmen.

Sport frei

Stella, Maxi und Lena



Niemand kennt Ihre Heimat besser als Sie. Werden Sie Bürgerjournalist!



**Berichten Sie über Themen aus Ihrer Region,
über die sonst niemand spricht.**

- ➔ Workshops zum journalistischen Handwerkszeug
- ➔ Unterstützung durch einen journalistischen Profi
- ➔ Veröffentlichung Ihrer eigenen Beiträge

**Ab September 2026 in den Regionen
Freital, Dippoldiswalde und Pirna**

Melden Sie sich jetzt an!

**BÜRGER
MACHEN
JOURNALISMUS**



Über spannende Geschichten und wichtige Themen aus dem ländlichen Raum wird zu wenig berichtet. Mit unserem Projekt „Bürger machen Journalismus“ möchten wir das ändern: Menschen aus allen sächsischen Landkreisen bekommen die Chance, selbst journalistisch aktiv zu werden.

In Gruppen von je fünf Bürgerinnen und Bürgern können Sie die Grundlagen journalistischer Arbeit erlernen – von der Themenfindung über die Recherche bis zum Schreiben eigener Artikel. Unterstützt werden sie dabei von erfahrenen Journalistinnen und Journalisten, die sie als Coaches bis zur Veröffentlichung begleiten. Jeder kann mitmachen, Vorerfahrungen sind nicht erforderlich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

Anmeldung bis 15. August 2026

unter: www.buergerjournalismus-sachsen.de
oder per E-Mail an buergerjournalismus@uni-leipzig.de

-  Teilnehmen können alle Personen ab 18 Jahren mit Wohnsitz in einem sächsischen Landkreis – unabhängig von vorhandenen Vorerfahrungen.
 -  Die Teilnahme erstreckt sich über einen Zeitraum von etwa drei Monaten. Geplant sind zwei bis drei ganztägige Termine an Samstagen zur Einführung ins journalistische Handwerk sowie gelegentliche kürzere (digitale) Treffen zur Abstimmung an Abenden unter der Woche, um sich zu den eigenen Beiträgen zu beraten. Die Teilnahme lässt sich gut mit Beruf und Familie vereinbaren.
 -  Die Teilnahme ist für Sie kostenfrei. Sie erhalten eine kleine Aufwandsentschädigung.
 -  Zum Anmelden können Sie das Formular auf unserer Website unter www.buergerjournalismus-sachsen.de/mitmachen nutzen. Alternativ können Sie uns auch eine E-Mail an buergerjournalismus@uni-leipzig.de senden. Für Rückfragen stehen wir Ihnen hier ebenfalls gern zur Verfügung.
- Da die Zahl der Plätze begrenzt ist, empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung.

Ein Kooperationsprojekt von



gefördert durch

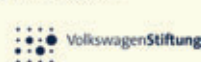
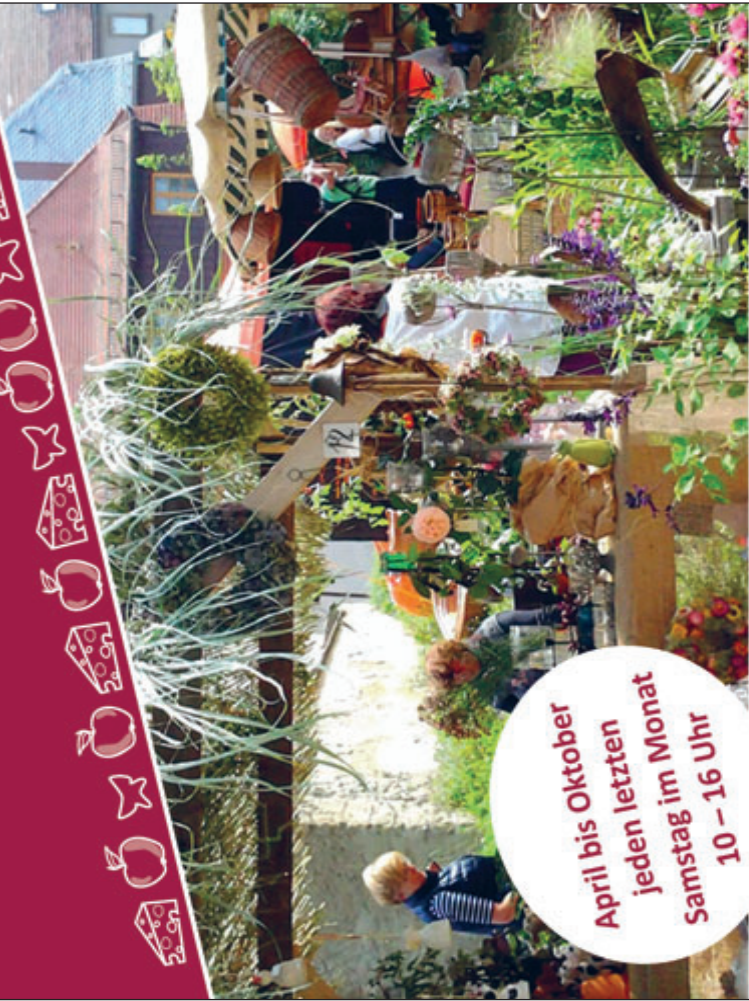


Foto: Moritz Wickendorf (CC BY-SA 3.0)

Zentrum Journalismus und Demokratie | Universität Leipzig | Postfach 165131 | 04081 Leipzig







April bis Oktober
jeden letzten
Samstag im Monat
10 – 16 Uhr

Regionalmarkt

Schloss Lauenstein

Marktdaten 2026:

25. April	30. Mai	27. Juni	25. Juli	29. August	26. September	31. Oktober
-----------	---------	----------	----------	------------	---------------	-------------

Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein | Schloss 6 | 01778 Altenberg / Stadtteil Lauenstein
035054 25402 | www.schloss-lauenstein.de | wilke@schloss-lauenstein.de



Veranstaltungen

Juli & August 2026

jeden Mittwoch

Fütterung

von Steinwild, Damwild, Alpaka und Rotwild
mit dem Tierpfleger

Treff **10:15 Uhr** Affenhäuschen

Beginn Fütterung: **10:30 Uhr**

Dauer ca. 30 Minuten

Preis: 1,00 € pro Person/Kind
zzgl. zum Eintritt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!!



Öffnungszeiten
täglich (Sommerhalbjahr): 10:00 - 18:00 Uhr
letzter Einlass: 1,5 Stunden vor Schließung

www.wildpark-osterzgebirge.de



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Erfolgreicher Auftakt für das Projekt zur Stärkung der Selbsthilfefähigkeit

Mit der Förderung des Projektes „Stärkung der Selbsthilfefähigkeit der Bevölkerung in Notsituationen“ durch den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge konnte der Verein Feuer und Flamme für Schellerhau e.V. die Umsetzung seines Vorhabens erfolgreich beginnen.

Am 03. Juli 2026 fand in den Räumlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Schellerhau die erste Ausbildungsmaßnahme statt. Insgesamt 32 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, ihre

Kenntnisse in der Ersten Hilfe aufzufrischen und praktische Handlungssicherheit für Notfallsituationen zu gewinnen.

Im Mittelpunkt der Ausbildung standen die einfache Wundversorgung, die Reanimation, das richtige Verhalten beim Auffinden bewusstloser Personen, Maßnahmen bei

allergischen Reaktionen sowie das Vorgehen bei Verkehrsunfällen unter Beteiligung von Motorradfahrern. Die Inhalte wurden praxisnah vermittelt und konnten unter Anleitung der Ausbilder intensiv geübt werden.

Das Projekt verfolgt das Ziel, die Bevölkerung auf außergewöhnliche und alltägliche Notfallsituationen besser vorzubereiten und die Selbsthilfefähigkeit nachhaltig zu stärken. Durch regelmäßige Schulungsangebote in kleinen Gruppen soll möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit gegeben werden, lebensrettende Sofortmaßnahmen sicher anzuwenden. Gleichzeitig leistet das Projekt einen wichtigen Beitrag zur Förderung des bürgerschaftli-

chen Engagements und zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts in unserer Gemeinde.

Der Verein Feuer und Flamme für Schellerhau e.V. bedankt sich herzlich beim Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge für die finanzielle Unterstützung dieses Projektes. Die Förderung schafft die Grundlage dafür, ein dauerhaftes und qualitativ hochwertiges Ausbildungsangebot für die Bevölkerung aufzubauen und damit einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit in unserer Region zu leisten.

Gefördert durch den Freistaat Sachsen auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Arbeitseinsatz „Georgenfelder Hochmoor“

Am 13. Juni 2026 fand der jährliche Arbeitseinsatz des Rotary Clubs Freital im Georgenfelder Hochmoor in Zinnwald statt. Dabei wurde ein neuer Wegeabschnitt geschaffen, welcher die Besucher sicher durch das sensible Moorgebiet führt und gleichzeitig die empfindlichen Moorelemente schont.

Am 8. und 9. Juli 2026, waren erneut Unterstützer zu Gast: Das Haus der Natur aus Dresden unterstützte tatkräftig vor Ort und trug mit großem Engagement zur handwerklichen Unterstützung bei.

Herzlichen Dank für die Unterstützung!

Save the Date: **Halloween Special im Moor am 24. Oktober 2026**

Bereit für schaurig-schöne Stunden im Georgenfelder Hochmoor? Dieses Jahr lockt ein magischer Gruselpfad durch leise raschelnde Moorkiefern, flüsternde Moorlachen und leuchtende Laternen. Für das leibliche Wohl sorgt das Team vom „Café am Hochmoor“, beim Kinderschminken verwandeln sich unserer kleinen Gäste in Grusel oder Fabelwesen.

Wir freuen uns schon auf Euren Besuch.



MĚSTA DUBÍ A ALTENBERG VÁS SRDČNĚ ZVOU NA

DIE STÄDTE DUBÍ UND ALTENBERG LADEN SIE HERZLICH EIN
ZUM TSCHECHISCH-DEUTSCHEN GRENZBUCHEN-FEST EIN

SLAVŇOST
HRANIČNÍHO BUKU

15-16/08/2026

Program

SOBOTA 15. 8. 2026

9:30
Ekumenická bohoslužba v kostele
Nanebevzetí Panny Marie na Cínovci

10:30
Přívod horníků
Od hraničního kamene naproti
Exulantenkirche po Teplické Strasse
k Hranickému buku u staré celnice

11:00
Slavnostní zahájení

11:30 - 12:30
Pěro za kloboukem

12:00 - 15:00
Kostel Nanebevzetí Panny Marie
na Cínovci

13:30 - 15:00
Weiseritztal Musikanten

15:00
Veteráni - předání cen

16:00
Ukončení akce

Oběd - prodeje zákusků, grilované
cínovecké klobásky a českého piva

Program

SAMSTAG 15. 8. 2026

9:30
Ökumenischer Gottesdienst in der Kirche
Mariä Himmelfahrt in Böhmisch Zinnwald

10:30
Bergparade
Vom Grenzstein gegenüber der
Exulantenkirche über die Tepitzer Strasse
zur Grenzbuche beim alten Zollamt

11:00
Eröffnungsszeremonie

11:30 - 12:30
Pěro za kloboukem

12:00 - 15:00
Kirche Mariä Himmelfahrt in Böhmisch
Zinnwald

13:30 - 15:00
Weiseritztal Musikanten

15:00
Veteranen - Auszeichnungsszeremonie

16:00
Ende der Veranstaltung

Erfrischung - Verkauf von Kuchen, gegrillten Zinnwalder
Bratwürsten und böhmischem Bier

Program

NEDELE 16. 8. 2026

10:00
Česko-německá poutní mše v kostele
Nanebevzetí Panny Marie na Cínovci

13:30 - 15:00
Weiseritztal Musikanten

15:00
Veteráni - předání cen

16:00
Ukončení akce

Oběd - prodeje zákusků, grilované
cínovecké klobásky a českého piva

Program

SONNTAG 16. 8. 2026

10:00
Tschechisch-Deutsche Pilgermesse in der
Kirche Mariä Himmelfahrt in Böhmisch
Zinnwald

13:30 - 15:00
Weiseritztal Musikanten

15:00
Veteranen - Auszeichnungsszeremonie

16:00
Ende der Veranstaltung

Erfrischung - Verkauf von Kuchen, gegrillten Zinnwalder
Bratwürsten und böhmischem Bier

Autobus na sobotní program bude v 9:00 hodin
přistaven na školním náměstí v Dubí. Návrat v 18:00
hodin.

Heimat- und
Schützenfest

LIEBENAU

07.-09. August 2026

Freitag 07.08.2026

17:30 Uhr
Abholung Schützenkönig
(Stellen am Festplatz)

19:00 Uhr
Ausmarsch vom
Schützenkönig zur Festhalle
mit Fackelumzug

19:15 Uhr
Begrüßung auf dem Festplatz

ab 19:00 Uhr
XXL 90er-2000er Party
mit den Bocki Boys und
Wolfgang Petry Double,
DJ Leon K., DJ WAM...SY
DJ Hummel, DJ S-Bone

Samstag 08.08.2026

11:00 Uhr
Eröffnung Festplatz
Kinderschminken, ENSO-Spielmobil

12:00 Uhr
Kaiserschießen

13:00 - 16:00 Uhr
Schützenkönig ausschließen

14:00 - 16:00 Uhr
Rocco und Marc - Erzgebirgscher
Hutencountry

14:30 Uhr
Kaffee und Kuchen

15:00 Uhr
Auftritt der Tanzgruppe „Dancing Queens“

17:00 Uhr
Auswertung Schützenkönig

17:30 Uhr
Ausmarsch zum neuen Schützenkönig
mit der Schallmelnkapelle Bad Gottleuba

ab 20:00 Uhr
Schlagerparty mit DJ Jens Blond und
Schlagersänger Erik Sachse

Sonntag 09.08.2026

09:00 Uhr
Festgottesdienst in der Liebenauer Kirche

10:00 Uhr
Eröffnung Festplatz

10:00 Uhr
Ausmarsch von der Kirche Liebenau zum
Schützenkaiser mit dem Musikzug

ca. 12:00 Uhr
Pretzschendorf

ca. 12:00 Uhr
Ausmarsch vom Schützenkaiser zum
Festplatz mit anschließendem Platzkonzert
des Musikzuges Pretzschendorf

Tickets unter eventim
Abendkasse geöffnet

An allen Tagen gibt es Hüpfburgen.
Für ausreichend Spels und
Trank ist gesorgt.

Tagesplakette: 2,50 Euro
Eintritt am Abend: 10,00 Euro

Tagesplakette: 2,50 Euro

Anderungen
vorbehalten.

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

In der Chronik geblättert:

Die Sagen unserer Heimat (Südliches Ost-Erzgebirge) – Teil 7

Von Arthur Klengel, Meißen

21. Das graue Schatzmännchen in Hirschsprung.

(Mündlich.)

Vor mehreren Jahrzehnten kam im Kellerhäuschen eines alten Hauses in Hirschsprung zur Mittagszeit einem jungen Manne ein kleines graues Männchen entgegen und sprach:

Des Nachts um zwölf,
Bekommst du die Hälfte,
Wird dirs gelingen,
Will ich dirs bringen.

Der also Angeredete wagte sich um Mitternacht nicht wieder an die Stelle, weil er befürchtete, daß es ihm übel ergehen könnte, wenn „es ihm gelänge.“ Er hat später oft erzählt, daß er der Aufforderung gefolgt wäre, wenn sie gelaute hätte: „Es wird dir gelingen.“

22. Die rätselhaften Steine im Mendenbusche.

Im Jahre 1878 ging ein Mann um die Mitternachtszeit von Altenberg durch den Mendenbusch nach Bärenstein. Am Eingang des Waldes sah er plötzlich, daß große, viele Zentner schwere Steine, wie sie dort zwischen Weg und Eisenbahn im Walde verstreut liegen, auf die Straße gewälzt waren. Da er weiteres Steinpoltern im Walde hörte, ging er leise daran. Er nahm zunächst an, daß vielleicht ein Racheakt geplant sei, indem etwa ein zu erwartendes Geschirr an den Steinen verunglücken sollte, rätselhaft war ihm freilich das Vorhandensein der großen Steine, zu deren Fortbewegung sicher die Kraft vieler Männer erforderlich sein mußte. Er konnte die ganze Nacht vor Aufregung nicht schlafen, im Morgengrauen machte er sich auf den Weg, um sich die Steine bei Tageslicht nochmals anzusehen. Er fand aber weder die Steine auf der Straße, noch Spuren vom Herabwälzen der Steine.

25. Das Alpdrücken.

(Mündlich.)

Der Alp ist ein dämonisches Wesen, welches schlafende Menschen drückt, so daß sie keinen Laut von sich geben können. Man nenne dieses Drücken das Alpdrücken.

Im östlichen Erzgebirge wird erzählt, manche Menschen gingen „Alpdrücken“, oft wußten sie es selbst nicht, sie handeln also wie die Mondsüchtigen in einem Traumzustande. Man erkenne sie daran, daß ihnen die Augenbrauen zusammengewachsen seien, es fehle ihnen also die beim Durchschnittsmenschen vorhandene haarfreie Stelle über der Nase. Sie sollen im Stande sein, durch verschlossene Türen zu gehen; der vom Alpdrücken Geplagte höre sie aber kommen. Bald sollen sie durchs Schlüsselloch aus- und eingehen, bald soll man auch die Tür klappen hören. Der Geplagte

kann sich von seinem Quälgeiste befreien und gleichzeitig erfahren, wer der Alpdrücker ist, wenn es ihm gelingt, den Alp für den nächsten Tag zu einem Besuche oder zu einer Tasse Kaffee einzuladen. Dies muß aber sehr schnell geschehen und zwar entweder vor dem Alpdrücken, wenn man das Gespenst kommen hört oder sofort nachher, ehe es wieder verschwindet. Während des Alpdrückens ist das Sprechen unmöglich. Das Alpdrücken hört auf, wenn der Gequälte angerufen wird. Wird der Alpdrücker oder Alp eingeladen, so zieht ihn eine unwiderstehliche Gewalt in das Haus des von ihm Gequälten, er spricht dort nicht, sondern setzt sich in die Stube und wartet, bis er angesprochen und das Gespräch auf das Alpdrücken gebracht wird. Er gesteht unter Jammern ein, daß er der Quälgeist sei. Er wird für einen unglücklichen Menschen gehalten, der selbst keine Schuld an seinen nächtlichen Fahrten trägt. Vielfach scheint man bei uns anzunehmen, daß der Alp in Gestalt eines dämonischen oder gespenstischen Tieres erscheine, darauf deutet der nur in unserer Heimat bekannte Ausdruck „Alpschwanz“ hin, den man auf einen Unausstehlichen Menschen anwendet.

31. Das spukende Hammermüllermädchen am Elendsteig bei Bärenstein.

(Mitgeteilt von Hermann Kohl, Bärenstein.)

Vor einigen Jahren kam ich im Spätherbste nachts bei hellem Mondschein den Elendsteig von Börnchen herein. Auf der Ebene neben der Müglitz angelangt, wo damals noch hohe Fichten standen, sah ich eine Frauensperson vom Dorfwege auf den Elendsteig zukommen. Als wir einander auf der Wiese begegneten, sah ich, daß es ein junges Mädchen in einem weiß und schwarz karierten Sommerkleid war; sie trug einen Strohhut und hatte einen Tragkorb auf dem Rücken. Ich erzählte andern Tags mein Erlebnis und gab meiner Verwunderung Ausdruck, daß das Mädchen jetzt bei nahender Winterzeit und bei mit Reif bedeckter Erde so sommerlich gekleidet gewesen wäre. Da fiel mir plötzlich eine ältere glaubwürdige Frau ins Wort und sagte: „Es ist das Hammermüllermädchen gewesen; es ist schon öfters erschienen.“ Da ich noch nie etwas von ihm gehört hatte, erfuhr ich nun auch die Geschichte des Mädchens. Es wäre in der früheren Mühle in Hammer-Bärenklau in Diensten gewesen und einst nach Bärenstein geschickt worden, Brot zu holen. Da das Mädchen nicht wiedergekommen sei, hätten sich die Hammerknechte aufgemacht, es zu suchen. An der Stelle, wo heute die Dorfstraße in die früher noch nicht vorhandene Müglitztalstraße einmündet und damals noch viel Busch und Strauchwerk stand, hätten sie von zur Grube gehenden Bergleuten die Auskunft erhalten, daß das Mädchen um die Ecke der Dorfstraße gegangen sei. Die Hammerknechte fanden jedoch die Vermißte nicht wieder. Seitdem soll das Mädchen in der Kleidung, die es damals trug, erscheinen.

Ich möchte selbst an die Wahrheit der Sage glauben, weil mir die Aufschluß gebende Frau des Mädchens Kleidung, den Tragekorb usw., wie ich es gesehen, ganz genau schilderte, bevor ich ihr etwas darüber gesagt hatte. Früher hatte ich noch nie etwas von dem Hammermüllermädchen gehört.

32. Waldweibchen im Seegrunde bei Zinnwald.

(Köhler, Sagenbuch des Erzgebirges.)

Ein Mann von Zinnwald trieb Spitzenhandel, der ihn öfters nach Böhmen führte. Einmal ritt er durch den Seegrund nach Eichwald, da begegnete ihm ein Waldweibchen. Dasselbe redete ihn an: „Bruder, willst Du mit mir schnupfen?“ Dabei tat es sonderbarer Weise seine Schürze auf, die voll Laub war. Als der Spitzenhändler hineingriff, um sich Spaßes halber eine Hand voll Laub zu nehmen, blickte er zugleich auf und sah, daß das Gesicht des Weibchens einem alten Käse glich. Er erschrak so sehr, daß er die Hand schnell zurückzog und fortritt. Das Weibchen aber rief ihm nach: „Nun muß



1900 Verlag C. Bern. Schitten, Altenberg. Rauschermühle b. Altenberg i. Erzgeb.

ich noch hundert Jahre warten; hättest Du das Laub genommen und wärst nicht erschrocken, so wäre ich erlöst!“ Ein Blatt war ihm jedoch unter den Ärmel gefahren und das war, als er es später fand, lauter Gold.

(Das Aussehen des Waldweibchens erinnert an die Zwerge Tirols und der Schweiz, die dort „Kasermännchen“ (Käsemännchen) heißen und goldene Käse verschenken. Die Sprachforschung hat nachgewiesen, daß Quark (Käse) und Twarg (im Mittelhochdeutschen querx und twere) im deutschen Norden bis Livland (Anmerkung: Livland ist eine historische Region im Baltikum, die sich über Teile des heutigen Estlands und Lettlands erstreckt. Der Name leitet sich von den Liven ab, einem finno-ugrischen Volk, das dort im Mittelalter siedelte) sowohl Zwerg als auch Käse bedeutet. Auch in Schottland finden wir ein ähnliches Zusammentreffen. Die Zwerge werden in der Lausitz, sowie am Cottaer Spitzberg und Langenhennersdorfer Wasserfall im Gottliebshaus heute noch Querre oder Quarre

genannt. An diese Bezeichnung klingen die in unserer Heimat gebräuchlichen Worte Quargel oder Qudrgel für Quarkkäse und „Herumquärgeln“ für das Herumkriechen kleiner Kinder an. Die Kinder werden hier mit Zwergen verglichen.)

Die Sagen mit den Nummern: 23, 24, 26, 27, 28, 29, 30, 33, 34, und 35 handeln nicht aus unserem Gemeindegebiet und werden nicht Veröffentlicht!

(Fortsetzung folgt)

(Der Bote vom Geising und Müglitztal-Zeitung, Nummer 15, Sonnabend, den 04. Februar 1922 und Beilage zu Nummer 24, Sonnabend, den 25. Februar 1922)

Abschrift: Uwe Petzold, Ortschronist Kurort Altenberg

Der Vereinsstammtisch des Knappenvereins Altenberg ...

... findet am **Dienstag, dem 11.08. 2026 um 18.00 Uhr auf dem Arno-Lippmann-Schacht in der Knappenstube** statt. Die Knappenstube befindet sich in der 2. Etage und ist mit dem Fahrstuhl erreichbar.

Das Thema des Vortrags lautet: „Reisebericht Bergbauexkursion Bolivien-Nordchile (Teil1) /Land und Leute“

Referent: Dr. Rainer Sennewald, Freiberg

Rainer Sennewald berichtet von tiefen Eindrücken über Land und Menschen bei einer individuell mit anderen Bergbauinteressierten unternommenen 3-wöchigen Bergbauexkursion durch Boliviens Hochland bis nach Nordchile im vorigen Jahr. Beeindruckend waren die Landschaftstypen, das Klima und die Siedlungen, darunter die Bergbausiedlungen und die größeren Städte. Ein Blick auf das Alltagsleben, die Tier- und Pflanzenwelt sowie die geologischen Aufschlüsse in Höhen über 3.000 m NN bilden den Schwerpunkt. Zeugnisse der

Geschichte und Probleme der Gegenwart wurden erlebt. Auch spürten sie einigen Bezügen zum Altenberger Zinnbergbau nach. Mit einem ersten Blick auf den aktuellen Bergbau und die Schmelzhütten wird in einem fortführenden Vortrag (Teil 2) von Holger Lausch zum Stammtisch im September tiefer auf die Belange des Bergbaus und seine wirtschaftliche Bedeutung eingegangen. Dabei werden die besuchten Lagerstätten mit den jeweiligen Mineralien sowie

das Leben vor Ort vorgestellt.

Wie bei den letzten Stammtischen, hoffen wir auf ein reges Interesse und freuen uns auf einen äußerst informativen und spannenden Vortrag.

Auf Grund der allgemeinen Preissituation und zur Deckung von Unkosten sind Hutspenden willkommen.

Danke für Ihre Unterstützung!
Glückauf!



Naturmarkt in Schellerhau: Regen konnte die gute Stimmung nicht trüben

Der Naturmarkt in Schellerhau hat eine schöne Tradition: Er findet statt – bei Sonnenschein ebenso wie bei Regen. So ließen sich weder die Organisatoren noch die Besucher von den wechselhaften Wetterbedingungen entmutigen. Trotz einiger kurzfristiger Händlerabsagen entstand ein lebendiger Markt, auf dem sich langjährige Aussteller und neue Gesichter gleichermaßen präsentierten. Den Auftakt bildete ein feierlicher Gottesdienst mit Pfarrer Keller unter dem Sonnensegel im Botanischen Garten. Geschützt vor dem Regen entstand eine besondere Atmosphäre, die den Tag stimmungsvoll eröffnete.

Auch wenn das Wetter den Organisatoren einiges abverlangte, ließen sich Händler und Besucher die Freude am Markt nicht nehmen. Zwischen den vertrauten Gesichtern der langjährigen Aussteller – den „Urgesteinen“ der Schellerhauer Markttradition – bereicherten einige neue Händler das Marktgeschehen und sorgten für frische Akzente. Die Band „Baschalip“ schuf mit ihrer einfühlsamen, stimmungsvollen Musik den passenden Rahmen und lud viele Besucher zum Verweilen, Zuhören und Genießen ein.

Hinter dem Naturmarkt stehen jedes Jahr viele engagierte Helferinnen und Helfer. Mit großem Einsatz kümmern sie sich um die Vorbereitung der Standplätze, weisen Händler und Besucher ein und unterstützen den Auf- und Abbau. Ihr ehrenamtliches Engagement

ist ein wichtiger Baustein für das Gelingen der Veranstaltung. Dafür sagen die Organisatoren allen Helferinnen und Helfern ein herzliches Dankeschön.



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Die 48h-Aktion 2026



In diesem Jahr feiert die 48h-Aktion ein ganz besonderes Jubiläum: 20 Jahre 48h-Aktion! Das Aktionswochenende fand in diesem Jahr vom 29.-31.05. nicht nur im Landkreis Sächsischer Schweiz-Osterzgebirge, sondern auch im Landkreis Bautzen, im Landkreis Mittelsachsen, im Erzgebirgskreis und im Landkreis Zwickau statt. Junge Menschen aus Sachsen haben am Aktionswochenende Wanderwege instandgesetzt, Jugendclubs renoviert, Müll gesammelt oder das Wochenende für einen gründlichen Frühjahrsputz genutzt und vieles mehr! Dabei hatten sie die Möglichkeit ihre Kommunen selber zu gestalten und sich dabei aktiv einzubringen.

In Altenberg waren insgesamt acht Gruppen zur 48h-Aktion aktiv. Am Freitag hat der Jugendclub Bärenstein n.e.V. seine Räumlichkeiten durch Malern der Wände aufgehübscht, seinen Vorplatz gepflastert und einen coolen neuen Fließentisch hergestellt. Auch der Jugendclub Geising hat sich um seine Räumlichkeiten gekümmert. In der Oberschule Geising wurde das Außengelände ein bisschen verschönert indem der Schulhof von Unkraut befreit wurde und Sitzmöbel einen neuen Anstrich erhalten haben. Am Samstag hat die Jugendfeuerwehr in Geising neue Wanderbänke gebaut und aufgestellt und die Jugendfeuerwehr in Bärenstein hat das in die Jahre gekommene Insektenhotel für den Wildpark in Geising erneuert. In Schellerhau hat die Jugendfeuerwehr Bushäuschen neu gestrichen und den Schaukasten erneuert. Die Wohngruppe Waldwiese in Bärenfels hat ebenfalls einigen Bushäuschen einen neuen Anstrich verpasst. Im Jugendclub Zinnwald n.e.V. wurde der Außenbereich aufgehübscht indem die Sitzmöbel erneuert wurden und ein Steingrill mit integrierter Feuerstelle gebaut wurde.

Die Organisatoren des Trägerverbundes, bestehend aus dem Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V., dem Pro Jugend e.V. sowie dem Kinder- und Jugendhilfeverbund Freital e.V.,

blicken zurück auf eine erfolgreiche Aktion im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und sagen „DANKE“. Wir sind unheimlich stolz seit so vielen Jahren Teil dieses Projekts sein zu dürfen und freuen uns, dass es von Jahr zu Jahr mehr Anmeldungen gibt.

Insgesamt haben landkreisweit über 135 Jugendgruppen mit über 2000 jungen Menschen mit ihren selbstgewählten Projekten teilgenommen.

Dank der finanziellen Unterstützung der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie der Sachsen Energie AG und Bavaria Klinik Kreischa konnten alle Teilnehmer*innen auch in diesem Jahr wieder mit Aktions-Shirts von einem regionalen Textilhändler ausgestattet werden. Außerdem haben alle Gruppen ein Starterpaket erhalten, das mit allerlei nützlichen Dingen für die Aktion ausgestattet war. Unser Dank gilt auch der Schirmherrin der Aktion, Frau Kati Kade. Außerdem gab es in diesem Jahr einen regionalen Projektpaten, Benjamin Kirsten, der das Projekt unterstützte.

Um das ehrenamtliche Engagement der jungen Menschen zu würdigen, gab es regionale Abschluss- bzw. Dankesveranstaltungen, bei denen alle Jugendgruppen mit einem Pokal ausgezeichnet wurden. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen teilnehmenden Gruppen, den Mitwirkenden, Sponsoren und Unterstützer*innen der 48h-Aktion 2026 und freuen uns auf 2027.



Bärenstein



Geising



Zinnwald



Bärenstein



Schellerhau

26. KOHLHAU-MOUNTAIN-CUP

GEISING

09.08.2026

Naturbad Hüttenteich

Fahrradspartakiade
> erzgebirge

KMC-DUATHLON

In der Team-Challenge können ein Schwimmer und ein Biker gemeinsam an den Start gehen.

	12:45 Uhr	Team-Challenge (offene Altersklasse) 400 m Schwimmen und 10 km MTB
	12:45 Uhr	Frauen (ab 17 Jahre) 400 m Schwimmen und 10 km MTB
	13:00 Uhr	Männer (in den Altersklassen 17-35, 36-45 und ab 46 Jahre) 600 m Schwimmen und 20 km MTB

FAHRRAD-SPARTAKIADE-ERZGEBIRGE

Eine Besonderheit erwartet die Teilnehmer bei der Fahrrad-Spartakiade-Erzgebirge in Geising. Crosslauf plus Mountainbike ist die Herausforderung beim KMC-Duathlon.

	9:30 Uhr	AK 1 (20/21)	400 m Cross und 1,7 km MTB
	10:00 Uhr	AK 2 (18/19)	400 m Cross und 2,5 km MTB
	10:30 Uhr	AK 3 (16/17)	800 m Cross und 4,0 km MTB
	11:00 Uhr	AK 4+5 (14/15, 12/13)	800 m Cross und 6,0 km MTB
	11:45 Uhr	AK 0 (22/23)	200 m Laufrad
	12:45 Uhr	AK 6 (10/11)	400 m Schwimmen und 10 km MTB

26. KOHLHAU MOUNTAIN-CUP

www.sg-geising.de/kmc/anmeldung

JETZT ANMELDEN!

radsport@sg-geising.de
www.sg-geising.de

[illegible]

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

■ Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein

01778 Altenberg/ST Lauenstein

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 16:30 Uhr

Montag geschlossen

www.schloss-lauenstein.de | Telefon: 035054 25402 |

E-Mail: info@schloss-lauenstein.de



■ ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

7. August 2026 | 10:00 Uhr | Erwachsene 6 EUR, Kinder 4 EUR, Familienkarte 14 EUR | Dauer 1 Stunde

Wir führen Sie durch unsere abwechslungsreiche Dauerausstellung und die wunderschönen Räume des Schlosses.

■ EIN DRACHE UNTER DAMPF

Vorführung zur Sonderausstellung „ARS VAPORIS – Dampfgetriebene Skulpturen von Toni Reintelseder“

7./14./21./28. August 2026 | 10:30 Uhr | Museumseintritt



Fantasievoll gestaltete Metallskulpturen können in der Ausstellung bestaunt werden. Ob Drache, Krabbe oder Riesenschnecke – sie alle haben eines gemeinsam: Sie könnten sich mit Dampf bewegen.

Da dies in den Ausstellungsräumen nicht ohne weiteres möglich ist, laden wir während der

Sonderausstellung jeden Freitag um 10:30 Uhr zu einer Vorführung ein. Dann kann der Drache Fuchur zeigen, was in ihm steckt. Mit Wasser, Spiritus und Öl „gefüttert“, breitet er seine Flügel aus, bewegt Arme und Beine und stößt beeindruckende Dampfwolken aus seinem Maul.

■ CELLOVITALE 2026

16 junge Cellotalente aus Deutschland und Tschechien mit ihren Dozentinnen

14. August 2026 | ab 13:30 Uhr | Eintritt frei

Erleben Sie die Cellisten um 13:30 Uhr beim Tanzkurs, den sie mit Livemusik begleiten.

Um 15:00 Uhr erwartet Sie ein Wandelkonzert durch das Schloss, den Schlossgarten, über den Marktplatz und in die Kirche. Den Abschluss des Tages bildet um 18:00 Uhr der Schlossball unter freiem Himmel mit angeleiteten internationalen Kreistänzen. Ihre Spende unterstützt das Projekt.



■ SENIORENCAFÉ IM MUSEUM

Von Ahnentafel bis Zinngeschirr – Treffpunkt Senioren im Museum

20. August 2026 | 14:30 Uhr | 2,00 EUR

Im gemütlichen Malzkeller (Erdgeschoss, keine Treppe, behindertengerecht!) erwartet Sie ein Vortrag über George Bähr – 360. Geburtstag.

Wir laden Sie an jedem 3. Donnerstag zu unserem Seniorencafé herzlich ein. Gern können Sie auch Ihre Kinder, Enkel oder Urenkel mitbringen.

■ OBSTBAUMSCHNITT IM ZUKUNFTSGARTEN

Anleitung für den Sommerschnitt

22. August | 9:30 bis 12:30 Uhr



Entdecken Sie die vielseitigen Vorteile des Sommerschnitts für gesunde, ertragreiche Obstbäume. Ein Kurs mit theoretischen Grundlagen und anschaulichen Praxisbeispielen.

Anmeldung: wilke@schloss-lauenstein.de

■ REGIONALMARKT SCHLOSS LAUENSTEIN

Entdecken Sie die Vielfalt der Region!

29. August 2026 | 10:00 bis 16:00 Uhr



Willkommen im Schlosshof, wo regionale Produzenten und Händler ihre besten Produkte für Sie bereithalten!

Freuen Sie sich auf frisches Obst und Gemüse, Jungpflanzen und Stauden, köstliche Wurst- und Käsespezialitäten, feinen Honig, hausgemachte Marmeladen, erfrischende Getränke und leckeres Backwerk. Doch das ist noch nicht alles! Lassen Sie sich von vorzüglichen Köstlichkeiten verwöhnen und nehmen Sie an unseren Mitmachangeboten sowie Aktionen

des Osterzgebirgsmuseums Schloss Lauenstein teil.

Von April bis Oktober verwandelt sich das historische Schlossgelände jeden letzten Samstag im Monat in einen lebendigen Treffpunkt für regionale Produzenten, Familien und Ausflügler.

■ LAUENSTEINER HUTKONZERT

Traumvagabunden

29. August 2026 | 15:00 Uhr | Eintritt frei

Musik zum Träumen, Suchen und Finden mit Klavier und Cello

Melancholisch melodisch, zuweilen intellektuell und unbequem oder einfach Lieder zum Alltag und den Gedanken unserer Zeit. So beschreibt das Liedermacher-Duo Traumvagabunden um Yiannis Brauweiler und Dörte Drieschner ihre Musik. Yiannis erzeugt am Klavier mit seiner tiefen, kraftvollen Stimme eine fast schon märchenhafte Stimmung.

Um eine Spende in den Hut wird gebeten.



■ SONDERAUSSTELLUNGEN

ARS VAPORIS –

Dampfgetriebene Skulpturen von Toni Reintelseder

Bewegliche Metallskulpturen aus Stahl, Kupfer und Messing

28.06.2026 bis 30.08.2026



Der Künstler Toni Reintelseder baut riesige Ratten, kleine Drachen oder Schildkröten aus Stahl und setzt diese Metallmonster mit Dampfmaschinen in Bewegung. Eine Auswahl seiner faszinierenden mechanischen Skulpturen zeigt er in der Sonderausstellung im Schloss.

Die Blechteile werden von Hand über einem Gesenk getrieben und miteinander vernietet. Bewegliche Teile werden über Wellen und Hebel von einer integrierten Dampfmaschine angetrieben. Diese wird

durch einen eingebauten Kessel unter Dampf gesetzt. Als Brennstoff verwendet er Spiritus oder Holz. Die Teile der Dampf-Anlage werden gedreht, gefräst und hartgelötet. Jedes dieser Objekte ist ein absolutes Unikat.

Wir laden während der Sonderausstellung jeden Freitag um 10:30 Uhr zu einer Sonderführung mit der Demonstration einer ausgewählten Figur ein. (Museumseintritt, Dauer ca. 30 Min.)

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Bärensteiner
MARKT-
NACHT



MEGA-
MARKT
IM BILLI

presented by
JC Bärenstein

29. August 2026
ab 17:00 Uhr, Eintritt frei

Es freut sich auf viele Gäste, euer Veranstalter,
der Fremdenverkehrs- und Heimatverein Bärenstein e.V.

Bärensteiner
MARKT-
NACHT



MEGA-
MARKT
IM BILLI

presented by
JC Bärenstein

29.08.2026
ab 17:00 Uhr
Eintritt frei

Höhepunkte
des Abends:
Große Dinoshow
Live-Musik-Acts
Tombola
Lagerfeuerromantik
Hüpfburgen

Der Sportler-
fasching
präsentiert:
„Bärensteiner
Marktgeschichten“

Kulinarische
Kochkunst und
Köstlichkeiten

kredenz von
Bärensteinern mit
Winzerweinen,
spritzigen Cocktails
und ausgewählten
Bieren



Anzeige(n)

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Einladung für die
Bärensteiner Seniorinnen und Senioren,

wir fahren am **Mittwoch, dem 17.08.2026** um **10.30 Uhr** ins „Kleine Erzgebirge“ nach Oederan

Gudrun Schlettig
Seniorenbeauftragte

Die Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e.V.
informiert

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Angehörige.

■ Ab in den Sommer

Das erste halbe Jahr haben wir schon hinter uns und nun geht es ab in die Sommerpause.

Im September starten wir dann wieder mit interessanten Themen z.B. Wie war das eigentlich damals so in der Schule? Waren die Lehrer nett und die Schüler auch? Welche Fächer wurden unterrichtet und gabs vielleicht auch den einen oder anderen Tadel? Herr Meißner wird uns da eine ganze Menge berichten können und sie sind herzlich eingeladen, auch ihre eigenen Erinnerungen mit einzubringen.

Kaffee wird heiß serviert und der Kuchen nebenbei fehlt natürlich auch nicht.

Wann und wo?

Lauenstein – Malzkeller	03. September 2026	ab 14:30 Uhr
Geising – Ratskeller	10. September 2026	ab 14:30 Uhr
Falkenhain – Feuerwehr	17. September 2026	ab 14:30 Uhr
Altenberg – Lindenhof	22. September 2026	ab 14:30 Uhr
Zinnwald – Landmarkt	24. September 2026	ab 14:30 Uhr

Momentan sind noch ein paar Plätze für die Busfahrt Anfang Oktober nach Oskarshausen in Freital da. Bei Interesse fragen sie einfach unter der bekannten Telefonnummer nach.

Kommen sie gut durch die Sommerzeit, wir sehen uns gesund und munter im September.

Ihr Team Seniorenhilfe Bärenfels (Bürgerhilfe Sachsen e.V.)

■ Wir suchen Sie!

Sie haben Zeit und Interesse anderen Menschen in deren Lebenssituation zu helfen und vorwiegend ältere Mitbürger/innen dabei zu unterstützen die Hürden des Alltags zu meistern? Sie suchen vielleicht eine Aufgabe, damit Sie nicht den ganzen Tag zu Hause allein verbringen? Egal, ob Sie lieber hilfebedürftige Menschen zum Arzt begleiten oder als Haushaltshelfer/in einspringen möchten, sprechen Sie uns an. Wir informieren Sie über unsere Arbeit und wie Sie uns dabei tatkräftig beistehen können.

** Personen ab 18 Jahre*

Altenberger Str. 45
01773 Altenberg, OT Bärenfels

Telefon: 0151 14553683
E-Mail: seniorenprojekt@buergerhilfe-sachsen.de
Website: www.seniorenhilfe-sachsen.de

Gravel Camp Erzgebirge 2026:
Drei Tage Gravel-Abenteuer in Altenberg

Annaberg-Buchholz, 30. Juni 2026.
Vom 28. bis 30. August findet am Campingplatz Galgenteich in Altenberg erneut das Gravel Camp Erzgebirge statt. Der Tourismusverband Erzgebirge und Bike-Profi Tobias Woggon laden zum mittlerweile dritten Treffen der Gravelbike-Szene in die Region.

Das dreitägige Format kombiniert geführte Touren durch das Erzgebirge mit spannenden Workshops, einer Expo-Area und Rahmenprogramm. Die Veranstaltung richtet sich an Gravelbike-Interessierte aller Leistungsniveaus.



■ Neue Tourenangebote für unterschiedliche Gruppen

Die Veranstalter haben für die diesjährige Ausgabe das Tourenangebot erneuert. Es stehen grenzüberschreitende Touren auf dem Programm, sodass die Teilnehmer je nach Leistungsniveau die Region auf unterschiedlichen Touren parallel erkunden können. Die geführten Ausfahrten nutzen das für Gravelbikes geeignete Wegenetz aus Forstwegen, Waldpisten und wenig befahrenen Straßen. Die Landschaft ist geprägt von bewaldeten Höhenzügen und Zeugnissen der über 850-jährigen Bergbaugeschichte.

■ Rahmenprogramm und Kooperationen

Neben den täglichen Ausfahrten am Samstag und Sonntag umfasst das Programm Workshops zu den Themen Gravelbiking, Bikepacking und Outdoor sowie eine Expo-Area mit Herstellern und Ausrüstern. Nach erholsamen Stunden im Natur- und Freizeitareal rund um den Galgenteich laden gemeinsame Abendveranstaltungen mit regionaler Outdoor-Küche und Lagerfeuerromantik die Community zum Austausch ein.

■ Globetrotter als Kooperationspartner

Als großer Kooperationspartner unterstützt Globetrotter Dresden das Event. Der Outdoor-Ausrüster eröffnete am 1. Juli die neue Bikewelt im Globetrotter-Store Dresden. Hier werden unter der Marke JobRad® Loop aufbereitete Leasing-Bikes platziert. Ein Angebot, das für verantwortungsvollen Konsum steht. Die Bikewelt wird durch ein großes Angebot an Bike-Bekleidung, Fahrradtaschen und Zubehör ergänzt. Auch dieses Segment können die Teilnehmer des Gravel Camps entdecken. Globetrotter bringt außerdem Expertise im Bereich Bikepacking ein und bietet seinen Mitgliedern vergünstigte Konditionen fürs Gravel Camp Erzgebirge. Weitere Kooperationspartner des Gravel Camps sind: JobRad® Loop, ABUS, Thule, Manufaktur 83, Deutsche Dienstrad, Komoot, Alaska Seafood, Freiburger Brauhaus, Fleischerei Richter.

■ Ticketoptionen und Anmeldung

Das Wochenendticket kostet 239 Euro, Tagestickets sind für Samstag (79 Euro) und Sonntag (39 Euro) erhältlich. Mitglieder des Gravel Clubs und von Globetrotter erhalten Ermäßigungen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

■ Weitere Informationen und Anmeldung unter:

www.erzgebirge-tourismus.de/gravel-camp-erzgebirge

■ Kontakt & Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e.V.
Tel. +49 (0) 3733 188 000
info@erzgebirge-tourismus.de
www.erzgebirge-tourismus.de/gravel-camp-erzgebirge



LAUENSTEINER HUTKONZERT TRAUMVAGABUNDEN

Musik zum Träumen, Suchen und Finden mit Klavier und Cello.

29.08.2026 | 15:00 Uhr | Eintritt frei

Um eine Spende in den Hut wird gebeten.

Osterrgebirgsmuseum Schloss Lauenstein | 01778 Altenberg / ST Lauenstein
www.schloss-lauenstein.de | Tel.: 035054 25402 | E-Mail: info@schloss-lauenstein.de



CELLOVITALE 2026

16 junge Cellotalente aus Deutschland und Tschechien
mit ihren Dozentinnen



➔ Freitag, 14. August 2026

13:30 Uhr – Tanzkurs zu Livemusik

15:00 Uhr – Wandelkonzert im Schloss, Schlossgarten,
am Marktplatz und in der Kirche

18:00 Uhr – Schlossball unter dem freien Himmel mit eingeleiteten
internationalen Kreistänzen

LAUENSTEIN

Eintritt frei – Ihre Spende
unterstützt das Projekt

Info: artes123.verein@gmail.com
Veranstalter der Sommerakademie Cellovital: artes123 e.V. & Grenzstein, z.s.

Die Sommerakademie CELLOVITALE 2026 findet mit freundlicher Unterstützung des Deutsch-Tschechischen
Zukunftsfonds und der EU durch den Kleingruppenfonds der Euroregion Elbe/Labe (EEL-0682-DE) statt.



Hört AUF!

Musiksommer Bärenstein 2026

Sonntag 12.07.2026 15 Uhr Eröffnungskonzert
Matthias Macht -dr und Hartmut Dorschner -sax
im Kunsthaus Bärenstein, Kirchgasse 12

Montag 13.07. bis Samstag 18.07.2026 Werkstatt
Matthias Macht -dr und Hartmut Dorschner -sax
Bärensteinorchester im Kunsthaus Bärenstein

Freitag 17.07.2026 17 Uhr Werkstattkonzert
eigene Kompositionen mit allen Teilnehmern
im Kunsthaus Bärenstein, Kirchgasse 12

Samstag 18.07.2026 17 Uhr Jazzkonzert
Stefano Grasso -dr (Italien), Günter Heinz -tb
Bergwiesenmühle Malte Eismann, A. Bebel Str. 55
Decke zum sitzen auf der Wiese mitbringen

Sonntag 19.07.2026 15 Uhr Eröffn. 3 Ausstellungen
Keramik Köpfe und Fische von Karin Dorschner
Portraits von Eleni Haase, Kirchgasse 2
Bilder von Else Gold, Kirchgasse 10
Performance mit Felix Ermacora, Kirchgasse 12

Samstag 25.07.2026 17 Uhr Autorenlesung u. Musik
mit Lilli Vostry, Musik Aerdna Harp -Harfe
im Kunsthaus Bärenstein, Kirchgasse 12

Sonntag 26.07.2026 17 Uhr Konzert KlangStroom
Aerdna Harp -Harfe und Sven Haubold -Klavier
im Musikladen, Kirchgasse 2

Samstag 08.08.2026 17 Uhr Autorenlesung u. Musik
mit Zoe Nora Goerges und Hartmut Dorschner -sax
im Kunsthaus Bärenstein, Kirchgasse 12

Donnerstag 13.08.2026 17 Uhr Freiluftkonzert
mit 15 Cellistinnen der Cellovital Lauenstein
am Markt Bärenstein

Sonntag 16.08.2026 15 Uhr Freiluftkonzert
Andrea Hofmann -v, Karoline Schulz -f, Sabine Grüner -c
im Milchschaafhof Bärenstein

Samstag 22.08.2026 17 Uhr Konzert für 2 Klaviere
Hada Benedito -Spanien, Andreas Scotty Böttcher
im Musikladen, Kirchgasse 2

Samstag 29.08.2026 12:30 Uhr Wander- Freiluftkonzert
"Im Widerhall des Miriquidi" DRAUSSEN Singen, jodeln, atmen,
pfeifen, tönen..., Treff am Markt Bärenstein

Sonntag 06.09.2026 14 Uhr Konzert
Schüler von Agnes Ponizil und Anne Kathrin Wagler
im Musikladen, Kirchgasse 2

Sonntag 06.09.2026 17 Uhr Konzert an 2 Klavieren
mit Agnes Ponizil und Anne Kathrin Wagler
im Musikladen, Kirchgasse 2

Samstag 19.09.2026 ab 17 Uhr Rave in Bärenstein
DJ Liesbeats, DJ Bustle, DJ Mr. Rizla, PONG Live
im Sportgelände Bärenstein

kult-ur-art Kunstverein zu Bärenstein e.V.
www.kult-ur-art.eu
Förderer:

Heidehof
Stiftung

Ostsächsische
Sparkasse Dresden

Instagram: [art.baerenstein](https://www.instagram.com/art.baerenstein)

Kulturstiftung
des
Freistaates
Sachsen

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Erfolgreiches Schützenfest 2026 in Lauenstein

Auf ein rundum gelungenes Schützenfest 2026 kann die Privilegierte Schützengesellschaft Stadt Lauenstein e. V. mit großer Freude zurückblicken. Zahlreiche Besucher aus Lauenstein und den umliegenden Ortschaften fanden den Weg ins Schloss Lauenstein und sorgten für eine tolle Atmosphäre. Besonders gefreut haben wir uns über die vielen Kinder und Familien, die gemeinsam mit unseren Vereinsmitgliedern, Freunden und befreundeten Vereinen einen erlebnisreichen Tag verbrachten. Ein weiterer Glücksfall war das Wetter. Nach vielen wechselhaften Tagen zeigte sich der 13. Juni von seiner besten Seite. Sonnenschein und angenehme Temperaturen sorgten dafür, dass das Fest von Beginn an unter besten Bedingungen stattfinden konnte und die Gäste den Tag in vollen Zügen genießen konnten. Für die Jüngsten gab es jede Menge Spiel, Spaß und Unterhaltung. Aber auch die Erwachsenen kamen bei guten Gesprächen, sportlichen Wettkämpfen und geselligem Beisammensein voll auf ihre Kosten. Einen wesentlichen Anteil am Gelingen des Festes hatte auch die hervorragende Verpflegung. Für die gastronomische Betreuung sowie die Versorgung mit Speisen und Getränken sorgte Rick Schleute mit seinem Team. Die Qualität der Verpflegung wurde von vielen Gästen ausdrücklich gelobt und trug maßgeblich zur angenehmen Atmosphäre des Festtages bei. Ein weiterer Höhepunkt des Festtages war das traditionelle Königsschießen. Mit einer außergewöhnlichen Leistung sicherte sich unser langjähriger Schütze



Rainer Zier die Königswürde und wurde zum neuen Schützenkönig der Privilegierten Schützengesellschaft Stadt Lauenstein e. V. gekrönt. Dazu gratulieren wir ihm nochmals ganz herzlich und wünschen ihm eine erfolgreiche und würdige Regentschaft. Ein Fest dieser Größenordnung wäre ohne die tatkräftige Hilfe vieler engagierter Menschen und die Unterstützung regionaler Unternehmen nicht möglich. Deshalb möchten wir an dieser Stelle allen danken, die zum Gelingen dieses schönen Tages beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren: - SPINNER GmbH - Herbrig GmbH - Apotheke am Kohlhaus - Frau Jana Meißner - Dachdeckerei Gerhard Wehner - Lehmann Gebäudeautomation GbR - Autohaus Leuteritz - Lutz und Heiko Brückner Elektro GbR - Tischlerei Albrecht Schulze - Bau Zier GmbH - Wolfgang Lehmann Heizung-Lüftung-Sanitär GmbH Für die Sachspenden und weitere Unterstützung bedanken wir

uns außerdem bei: - Glas- und Gebäudereinigung Mühle GmbH - HAAR PETZOLD - Teamwork Geising Gemeinsam haben sie dazu beigetragen, ein schönes Fest für Jung und Alt auf die Beine zu stellen und unsere langjährige Tradition lebendig zu halten. Wir freuen uns schon heute auf das nächste Schützenfest und hoffen, viele Gäste wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

*Uwe Nestler, Öffentlichkeitsarbeit und Sponsorenbetreuung
Privilegierte Schützengesellschaft Stadt Lauenstein e. V.*



Priv. Schützengesellschaft L. stein



Der neue Schützenkönig

62. ZINNWALDER VOGELSCHIESSEN

08.08.2026
SPORTPLATZ ZINNWALD

EINTRITT
ERWACHSENE: 3€
KINDER: 1,50 €

LIVE-MUSIK MIT DEN
SCHMIEDBERGER
MUSIKANTEN & DJ

GROSSE HÜPFBURG,
LASER- &
BOGENSCHIESSEN

KAFFEE &
KUCHEN

LECKERES VOM
GRILL

AB 11:30 UHR – ABHOLUNG DES
SCHÜTZENPAARES AN DER
TURNHALLE ZINNWALD
AB 14 UHR – VOGELSCHIESSEN FÜR
EINWOHNER & GÄSTE
19:00 UHR – EHRUNG DES NEUEN
SCHÜTZENPAARES UND
ANSCHLIESSEND PARTY & TANZ MIT
DJ KUPFERNIETE

SCHELLERHAUER SÖNNENSTRAHL LAUF

ZU GUNSTEN DES SÖNNENstrahl e.V. Dresden
Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche

Eröffnung: 9:30 Uhr
Laufzeit: 10:00 bis 12:00 Uhr
Ort: Schellerhau-Landweg-01773 Altenberg

Weitere Informationen findet ihr
über den QR-Code.

TRADITIONELLES VOGELSCHIEßEN 2026

29.08.2026
AB 14:00 UHR
WALDWEG
IN GEISING

HIGHLIGHT
DIESES JAHR:
SCHWEIN

JUGENDFEUERWEHR
GEISING
HAT WIEDER EINEN
KLEINEN STAND FÜR EUCH!

KAFFEE &
KUCHEN

DER ERLÖS GEHT KOMPLETT
AN DIE JUGENDFEUERWEHR!

KOMMT VORBEI &
UNTERSTÜTZT UNS!

SOMMERSCHNITTKURS

ENTDECKEN SIE DIE VIELSEITIGEN VORTEILE DES
SOMMERSCHNITTS FÜR GESUNDE, ERTRAGREICHE OBSTBÄUME.
EIN KURS MIT THEORETISCHEN GRUNDLAGEN UND
ANSCHAULICHEN PRAXISBEISPIELEN.

22.8.26 | 9.30 - 12.30 Uhr
im Zukunftsgarten Schloss Lauenstein
kostenfrei
Anmeldung an: wilke@schloss-lauenstein.de
Ort: Zukunftsgarten| Schloss Lauenstein| 01778 Lauenstein

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Rückblick auf die Sonnenwendfeier 2026 auf der Weinzeche in Altenberg

Bis 2025 wurde die Sonnenwendfeier durch den Fremdenverkehrsverein Altenberg e.V. organisiert. Altersbedingt mussten immer mehr Mitglieder den Verein verlassen und das Vereinsleben wurde immer weniger. Ein Neuanfang und damit eine Neuausrichtung des Vereines war dringend erforderlich. Mitte Oktober 2025 war es dann endlich so weit. Aus dem Fremdenverkehrsverein Altenberg e.V. wurde der Förderverein Weinzeche e.V. Der neu ausgerichtete Verein ist im Vereinsregister eingetragen und hat vom Finanzamt gemeinnützigen Interessen und Ziele anerkannt bekommen.

Mit der Neuausrichtung setzt der Verein künftig einen klaren Schwerpunkt auf den Erhalt und die Weiterführung der traditionellen Sonnenwendfeier sowie auf die regelmäßige Pflege der Weinzeche in Altenberg. Dazu zählen unter anderem die Instandhaltung des Platzes, Verschönerungsarbeiten sowie Maßnahmen zur langfristigen Sicherung des Veranstaltungsortes. Erste Fördermittelanträge wurden gestellt und sind inzwischen schon umgesetzt. So konnte die neue Sitzgruppe gebaut werden. Somit soll die Weinzeche auch in Zukunft ein Ort der Begegnung und des gemeinschaftlichen Miteinanders in Altenberg werden.



Nicht nur die Weinzeche wird von dem Verein in den nächsten Jahren aufgewertet. Wir unterstützen auch solche Projekte wie die „Sternwanderung“ – eine Müllsammelaktion rund um den Kahleberg. Gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr wird im Frühjahr des Jahres die Wege rund um den Kahleberg von den Hinterlassenschaften befreit und damit aktiv zu einer Verschönerung der Wanderwege beigetragen.

Die Anzahl der Vereinsmitglieder von ursprünglich 10 Mitgliedern hat sich inzwischen verdoppelt. Erste Aktivitäten haben gezeigt, hier haben sich Altenbergerinnen und Altenberger zu einem tollen Verein zusammengefunden.



Die Sonnenwendfeier ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens und verbindet Generationen in geselliger Atmosphäre. Damit diese Tradition auch künftig erhalten bleibt, engagiert sich der Förderverein aktiv für die Organisation der Veranstaltung. Die Durchführung war in diesem Jahr eine besondere Herausforderung. Das Wetter war uns in diesem Jahr wohlgesonnen. Mit einer fast komplett neuen Besetzung galt es die Herausforderungen zu meistern und den Besuchern der Veranstaltung einen schönen Abend zu gestalten.



Der Förderverein Weinzeche e. V. möchte sich deshalb herzlich bei allen bedanken, die zum Gelingen der diesjährigen Sonnenwendfeier auf der Weinzeche beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gilt dabei allen Vereinsmitgliedern, die mit viel Einsatz, Zeit und Herzblut bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung geholfen haben. Ebenso bedanken wir uns bei der Feuerwehr Altenberg sowie beim Sägewerk Jan Neubert aus Hirschsprung für die wertvolle Unterstützung. Unser Dank gilt aber auch allen Gästen, Freunden und Unterstützern, die diesen Abend mit Leben gefüllt haben. Die vielen schönen Gespräche, das gemütliche Beisammensein und die geselligen Stunden haben wieder gezeigt, wie wertvoll Gemeinschaft, Zusammenhalt und gelebte Tradition für Altenberg sind.

Der Förderverein Weinzeche e.V. freut sich über jede Unterstützung – sei es durch aktive Mitarbeit und Ideen aber auch Spenden auf das Vereinskonto (IBAN: DE95 8505 0300 3010 0004 47) bei der Ostsächsischen Sparkasse, die für den Erhalt dieser schönen Tradition zu 100% eingesetzt werden. Wenn Sie uns Ihre Daten mitteilen, erhalten Sie einen Spenden-nacheis. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, entweder per E-Mail (foerderverein-weinzeche@gmx.de) oder Telefon (0160-94711994) oder folgen Sie uns auf Instagram.

Folge uns auf Instagram!



Förderverein Weinzeche e.V.
@weinzeche_e.v



QR-Code scannen und direkt zur Instagram-Seite gelangen

Wir sagen von Herzen Danke für diesen schönen Abend auf der Weinzeche und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Momente.

Detlef Splitek
Förderverein Weinzeche e. V.

Galerie & Museum Heimatstuben Schellerhau

Hauptstraße 87 01773 Altenberg OT Schellerhau

Musikalische Reise

mit Operetten- und Musicalmelodien



Sonntag, 23. August 2026, 16:00 Uhr,

Eintritt frei, Spende willkommen



Ausbildungsstatus noch aktuell?

JuleiCa – Aufbauseminar am 12. September 2026

Die Gültigkeit der Jugendleiter*in-Card (kurz JuleiCa), dem bundesweit einheitlichen Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in der Jugendarbeit, beträgt drei Jahre. Zur Verlängerung der Gültigkeit müssen Karteninhaber*innen ein Aufbauseminar besuchen.

Wer also bereits eine JuleiCa besitzt und diese verlängern möchte, kann sich zu unserem kommenden **Aufbauseminar**, am **Samstag, dem 12. September 2026**, anmelden. Rechtsanwalt Michale Plöse, der selbst ehrenamtlich tätig ist, wird zu aktuellen **Themen der Aufsichtspflicht und Haftung in der Jugendarbeit** sowie zum **Thema Kindeswohl** sprechen. Ergänzt wird das Aufbauseminar durch den Themenkomplex **Erste Hilfe**, wofür wir wieder eine erfahrene Ausbilderin gewinnen konnten. Wie immer ist die gesamte Weiterbildung sehr praxisnah aufgebaut und es wird mit und an den mitgebrachten Beispielen gearbeitet.

Für alle, die noch keine Juleica besitzen: hier möchten wir die nächste Juleica-Grundausbildung im November 2026 aufmerksam machen. Dann gibt es wieder die Gelegenheit, die Jugendgruppenleiter*in-Card zu erwerben und sich damit das notwendige Wissen zur Leitung einer Jugendgruppe anzueignen.

Nähere Informationen zu Schulungsorten und Kosten, wie auch Formulare zur Anmeldung stehen auf der Homepage des Jugendrings unter <https://jugendring-soe.de/juleica/termine-und-anmeldung/> zur Verfügung. Zur Beratung oder Anmeldung ist der Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. auf der Bahnhofstraße 1 in Pirna, unter info@jugend-ring.de oder Tel. 03501 781647 und 0151 41648047 zu erreichen.



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Praxistag der Jungen Naturwächter aus der Naturschutzstation Osterzgebirge e.V.

Gemeinsamer Tag der Jungen Naturwächter im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge „Wilde Welt ganz nah“ am 20. Juni 2026 in Pirna

Unter dem Motto „Wilde Welt ganz nah“ fand am 20. Juni der gemeinsame Tag der Jungen Naturwächter (JuNa) im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge statt. Die Kinder aus den JuNa-Gruppen vom Permahof in der Sächsischen Schweiz, aus Freital und Tharandt sowie aus Lauenstein im Osterzgebirge kamen in Pirna zusammen, um einen gemeinsamen Aktionstag zu verbringen. An fünf Stationen in der Innenstadt und Umgebung wurde deutlich, dass Natur auch im direkten Umfeld vielfältig erlebbar ist. Nach einer Begrüßung und Vorstellungsrunde wurden die JuNas, die im Programm bereits zahlreiche Praxistage absolviert hatten, für ihr Engagement mit einem Zertifikat sowie einem Starter-Set für Bestimmungsfächer ausgezeichnet. Die Auszeichnung dient als Anerkennung und kann zugleich als Nachweis für Bewerbungen, z. B. für ein FÖJ, genutzt werden. Anschließend besuchten die Gruppen die Stationen. Trotz sommerlicher Hitze, längerer Wege und des parallel stattfindenden Stadtfestes waren die Kinder motiviert unterwegs.

An den fünf Stationen erhielten die JuNas Einblicke in verschiedene Naturthemen: Heilpflanzen bei den Kräuter-Zauberinnen, Naturschutzarbeit in der Wildtierauffangstation, Wald- und Baumthemen im Schlosspark, Bienenwissen beim Verein KiJuBee sowie den Lebensraum Wasser bei den Elbe-Entdeckern. Zum Abschluss wurden aus gesammelten Zutaten (Lanolin, Wachs, Ringelblumenöl) gemeinsam Ringelblumensalben hergestellt und als Ergebnis mitgenommen.

Ein Dank gilt allen beteiligten JuNas, den Betreuerinnen und Betreuer an den Stationen sowie den unterstützenden Eltern. Ebenfalls gilt unser Dank der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt, durch die der Tag gefördert wurde.

Bis bald in der Natur,

das JuNa Team von der Naturschutzstation Osterzgebirge e.V.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Text: Sophia Barnewitz, Bild: Sina Klingner



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Die LEADER-Region startet neuen Wettbewerb



Mit dem Ideenwettbewerb „Grenzen überwinden. Verbindungen schaffen.“ lädt die LEADER-Region Silbernes Erzgebirge Menschen aus Vereinen, Initiativen, Kommunen, Jugendclubs, Kirchengemeinden, Bildungseinrichtungen, Unternehmen sowie engagierte Einzelpersonen dazu ein, Projektideen einzureichen, die Barrieren abbauen und neue Formen des Miteinanders ermöglichen. Der Wettbewerb setzt einen zentralen Schwerpunkt der regionalen Entwicklungsstrategie



um: Vernetzung und Teilhabe im ländlichen Raum zwischen Wilsdruff und Seiffen sowie Oberschöna und Altenberg. Der Begriff der „Grenzen“ wird bewusst weit gefasst. Gemeint sind nicht nur physische oder bauliche Hindernisse, sondern ebenso sprachliche, kulturelle, soziale oder mentale Barrieren. Auch Grenzen zwischen Generationen, Lebenswelten oder Gemeinden können überwunden werden. Gesucht werden gemeinwohlorientierte Ideen, die Begegnung fördern, Vorurteile abbauen, Chancengleichheit stärken und Menschen mit-

einander ins Gespräch bringen. Entscheidend ist, dass die Projektidee gesellschaftliche Interaktion in den Mittelpunkt stellt und noch nicht begonnen wurde.

Eine unabhängige Jury bewertet die eingereichten Beiträge nach Gemeinwohlorientierung, Zielbezug, Umsetzbarkeit, Beteiligung und Kreativität. Insgesamt stehen 12.000 Euro Preisgeld zur Verfügung, bereitgestellt aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER). Die prämierten Ideen werden öffentlich vorgestellt; eine Umsetzung ist nicht verpflichtend, das Preisgeld kann jedoch als Eigenanteil für spätere Förderanträge genutzt werden.

Projektideen können vom 14.07. bis 20.09.2026 über das Beteiligungsportal Sachsen eingereicht werden. Die unterzeichneten Teilnahmebedingungen müssen zusätzlich postalisch an das Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge“ übermittelt werden. Mit dem Wettbewerb möchte die Region Mut machen, Grenzen neu zu denken – und Verbindungen zu schaffen, die das gesellschaftliche Zusammenleben nachhaltig stärken.

Kontakt:

Landschaf(f)t Zukunft e.V.
LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge“
Sabrina Schönfelder
Halsbrücker Straße 34, 09599 Freiberg
wettbewerb@re-silbernes-erzgebirge.de
www.re-silbernes-erzgebirge.de



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Projekt Biologische Vielfalt auf Wiesen

Wiesen voller Leben:
Wir laden ein zum Fest der Artenvielfalt in Reinhardtsdorf-Schöna
Zwischen blütenreichen Wiesen verbirgt sich eine erstaunliche Vielfalt: Am **30. August 2026** lädt der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. von 10 bis 17 Uhr zum „Fest der Artenvielfalt“ nach Reinhardtsdorf-Schöna ein. Der Eintritt ist frei. Naturfans und Familien erwartet ein Naturmarkt mit regionalen Speisen und Getränken, Mitmachangeboten sowie eine Wiesen-Fotoausstellung. Fachlich geht es um wirbellose Tiere auf Wiesen, deren Lebensräume, Vegetation und Wiesenpflege. Um 14 Uhr werden die Sieger des Wiesen- und Fotowettbewerbs 2026 ausgezeichnet.

Fest der Artenvielfalt: 30.08.2026 10:00 bis 17:00 Uhr,
Reinhardtsdorf-Schöna
Höhepunkt:
14:00 Uhr Siegerehrung Wiesen- und Fotowettbewerb 2026

Kontakt:
Jörn Reike
Projekt „Biologische Vielfalt auf Wiesen erhalten, bewahren und schützen“
Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde OT Ulberndorf
Tel: 03504 / 6296-66
E-Mail: reike@lpv-osterzgebirge.de
www.lpv-osterzgebirge.de



Wiesenbegehung für den Wiesenwettbewerb mit der Jury



Umweltbildungsprogramm

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e.V.

„Bildungsangebote für verschiedene Zielgruppen zur Bedeutung von Wild-, Kultur- und Nutzpflanzen“

Veranstaltungen im August

„Blütenpapier herstellen“

Termine: 11. & 13. August (Di & Do), 9-12 Uhr (Einzeltermine)

Geeignet für: Erwachsene & Familien

Der Sommer ist in vollem Gange und überall springen uns Farbtupfer von vielen verschiedenen Blütenpflanzen entgegen. Gemeinsam begeben wir uns auf die Suche nach bunten Blüten und anderen Pflanzenteilen, die wir anschließend beim Papierschöpfen zu wunderschönen Kreationen verarbeiten. Die gebastelten Kunstwerke kann jeder Teilnehmer mit nach Hause nehmen. Sie eignen sich als originelle Geschenkverpackung, als selbstgemachte Karten oder einfach nur als Dekoration.

Preis: Da unsere Veranstaltungen gefördert werden, sind sie kostenfrei.

Anmeldung und weitere Informationen finden Sie unter www.umwelt.lpv-osterzgebirge.de

Kontakt:
Elisabeth Setzermann & Juliane Märtenz,
Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e.V.,
Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde

Kofinanziert von der Europäischen Union

MOBILES BERATUNGS-ANGEBOT

PRO JUGEND E.V.

Der Pro Jugend e.V. ist seit über 25 Jahren im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit tätig und bietet neben Freizeitprojekten, Unterstützung von Jugendgruppen und Gemeinwesenarbeit auch ein mobiles Beratungsangebot für **junge Menschen** und **Familien** mit Kindern unter 27 Jahren an.

BERATUNG

Die Beratung kann nach Absprache flexibel stattfinden. Ort und Zeit können individuell vereinbart werden.

SCHWERPUNKTE DER BERATUNG UMFASSEN

- Unterstützung bei verschiedenen Problemlagen (Alltagsbewältigung, Schulschwierigkeiten, Konflikte mit Eltern, usw.)
- Unterstützung bei der Umsetzung von Projektideen
- Vermittlung an geeignete Stellen (Ämter, Vereine, Beratungsstellen)
- Unterstützung bei Antragstellungen

ANSPRECHPARTNERINNEN

Katharina Grenzer (0172/7986772)
Juliane Rikasky (01523/6611841)
Lydia Zimmermann (0174/3248203)
ODER
Geschäftsstelle (03504/611543)
kontakt@projugendev.de

Die Sonne zum Beruf machen? „Solarcamp for future“ im Osterzgebirge, 7. bis 12. September 2026



Zum bereits 3. Solarcamp Altenberg lädt die Naturschutzstation Osterzgebirge junge und jung gebliebene Menschen ein, erneuerbare Energien

zu erkunden. Unseren Schwerpunkt bildet dabei die Solartechnik – das einwöchige Sommercamp im Schloss Lauenstein vermittelt in lockerer Atmosphäre die theoretischen Grundlagen und handwerklichen Arbeitsschritte der Installation. Auch bei der Suche nach einem anschließenden Praktikum in einer regionalen Firma unterstützen wir gern. Und das bieten wir Euch in der großartigen Natur des Osterzgebirges: Ihr erlebt neben dem Solarhandwerk Exkursionen und Themenabende, zeltet im blütenbunten Schlossgarten und lernt neue, engagierte Menschen kennen.

Solarcamps wurden bereits bundesweit erprobt, seit 2024 auch im Osterzgebirge. Die gute Resonanz hat überzeugt, so dass daraus eine Tradition entwickelt werden soll.

Weitere Infos und Anmeldeformular unter www.solarcamp-altenberg.de



Die Sonne zum Beruf machen? Reinschnuppern beim Solarcamp im Schloss Lauenstein! (Foto: S. Klingner)

Jede Blutspende kann Leben retten: Präparate aus roten Blutzellen kommen am häufigsten zum Einsatz



Mit einer Blutspende kann bis zu drei Patienten geholfen werden, denn die 500 Milliliter Blut einer Vollblutspende werden weiterverarbeitet und in die

Bestandteile Erythrozyten (rote Blutkörperchen), Thrombozyten (Blutplättchen) und Blutplasma (flüssiger Bestandteil des Blutes) aufgetrennt. Die Vollblutspende ist mit rund 3,5 Millionen Spenden jährlich die häufigste Spendearbeit für Blut oder Blutkomponenten in Deutschland. Für den Einsatz von Blutpräparaten bei Patienten – die sogenannte Transfusion – gilt, dass die Gabe von aus Vollblutspenden gewonnenen Erythrozytenkonzentraten (EK) den größten Anteil ausmacht. Rund 3,2 Millionen EKs werden in Deutschland jährlich übertragen. Sie sind nach der Blutspende bei Lagerung zwischen +2 und +6 Grad Celsius maximal 42 Tage haltbar. Umgangssprachlich wird das EK oft als „Blutkonserve“ bezeichnet. Die wirksamen Bestandteile des Konzentrats sind rote Blutkörperchen. Deren Hauptaufgabe ist der Transport von Sauerstoff und anderen Atemgasen, ermöglicht durch das in ihnen enthaltene Protein Hämoglobin. Eingesetzt werden sie bei Blutarmut, starkem Blutverlust oder chronischen Erkrankungen. Auch nach starken Chemotherapien oder Bestrahlungen kann das Knochenmark von Patienten vorübergehend so stark geschädigt sein, dass diese Akutphase mit EKs über-

brückt werden muss. Ohne freiwillige Blutspenden gäbe es keine Erythrozytenkonzentrate. Jede Blutspende hilft, Leben zu retten.

Alle DRK-Blutspendetermine unter

<https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>

Informationen finden sich auch im digitalen Blutspende-Magazin:

<https://www.blutspende.de/magazin>

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine **Terminreservierung** gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt:

**am Mittwoch, dem 12. August 2026
in Lauenstein, Grundschule, Talstraße 4,
von 14.30 bis 19.00 Uhr.**



Caritas baut Kontaktstelle für pflegende Angehörige im Osterzgebirge auf



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas Beratungsdienste im Landkreis Sächsische

Schweiz - Osterzgebirge freuen sich über die Förderung eines neuen Projektes im Rahmen der Arbeit mit pflegenden Angehörigen, welches die bestehende Seniorenberatung in Glashütte und Dippoldiswalde ergänzt. Im Raum Glashütte beginnen wir mit dem Aufbau einer Pflegeselbsthilfe – Kontaktstelle.

Was ist das? Wen möchten wir damit ansprechen?

Die Unterstützung eines erkrankten oder pflegebedürftigen Angehörigen, Nachbarn, Freundes oder Kollegen ist eine sehr wichtige und oft auch herausfordernde Tätigkeit. Erwachsene, aber auch Kinder und Jugendliche stellen sich dieser Aufgabe in der Familie, in der Nachbarschaft oder im Freundes – und Bekanntenkreis.

Wir erleben in unserer Arbeit sehr oft, dass pflegende Angehörige an ihre Grenzen kommen, überlastet sind und kaum Zeit für sich selbst und die eigenen Interessen bleibt. Manchmal tut es in solchen Situationen gut, sich mit Menschen auszutauschen, denen es ähnlich geht, zu hören, wie andere schwierige Situationen meistern oder einfach nur auszuruhen und aufzutanken.

Hier setzt die Arbeit der Kontaktstelle an.

Wir möchten Sie durch organisierte Gruppentreffen unterstützen, die Möglichkeit zum Austausch geben und Sie ermutigen, in einer Gruppe aktiv zu sein.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, Fragen an uns haben oder gern ein Beratungsgespräch vereinbaren möchten, freuen wir uns über Ihre Nachricht.

Ihre Ansprechpartnerin in der Region:

Kathrin Gautsch

Caritasverband für Dresden e.V./

Beratungsdienste Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Dr. Wilhelm-Külz-Straße 1a, 01796 Pirna

Kontaktstelle Pflegeselbsthilfe

Prießnitztalstraße 2a, 01768 Glashütte (Caritas Sozialstation)

Termine nach Vereinbarung unter:

Tel. 03501/443470 oder 0162/3226783

gautsch@caritas-dresden.de, www.caritas-dresden.de

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Informationen des ev.-luth. Kirchspiels Osterzgebirge

■ Gottesdienste:

2. August – 9. Sonntag nach Trinitatis

- 09:00 Uhr Altenberg mit Abendmahl, Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
 10:30 Uhr Geising, Lobpreisgottesdienst
 10:30 Uhr Schmiedeberg mit Abendmahl und Kindergottesdienst
 17:00 Uhr Kipsdorf, Predigtsommer

9. August – 10. Sonntag nach Trinitatis

- 09:00 Uhr Fürstenwalde mit Abendmahl
 09:00 Uhr Johnsbach
 09:00 Uhr Schellerhau mit Abendmahl
 10:30 Uhr Altenberg mit Abendmahl, Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
 10:30 Uhr Lauenstein mit Abendmahl und Kindergottesdienst
 17:00 Uhr Kipsdorf, Predigtsommer

15. August, Sonnabend

- 09:30 Uhr Zinnwald, ökumenische Andacht katholische Kirche böhmisch Zinnwald

16. August – 11. Sonntag nach Trinitatis

- 09:00 Uhr Altenberg mit Abendmahl, anschl. Kirchenkaffee
 10:30 Uhr Bärenstein
 10:30 Uhr Fürstenau, Reiterrüstzeit mit Abendmahl
 17:00 Uhr Kipsdorf, Predigtsommer

23. August – 12. Sonntag nach Trinitatis

- 09:00 Uhr Fürstenwalde
 10:00 Uhr Altenberg mit Abendmahl, Schulanfangsgottesdienst – Familiengottesdienst
 10:30 Uhr Schmiedeberg
 10:30 Uhr Geising

30. August – 13. Sonntag nach Trinitatis

- 09:00 Uhr Altenberg
 09:00 Uhr Liebenau
 10:30 Uhr Oberbärenburg
 10:30 Uhr Fürstenau
 17:00 Uhr Kipsdorf, Predigtsommer

■ Veranstaltungen:

- vom 3. Juni bis 30. September jeden Mittwoch um 12:00 Uhr Orgelmusik an der historischen Ranftorgel mit Kantor Roy Heyne in der Kirche Geising der Eintritt ist frei
- Am 21. August um 19:00 Uhr in der Nicolaikirche Dippoldiswalde „10 Jahre Millenium“ – Konzert mit dem Milleniumensemble Dresden, der Eintritt ist frei
- Am 22. August um 17:00 Uhr in der Kapelle Oberbärenburg – „Bula & König – Lieblingslieder“ Die beiden Liedermacher aus dem Osterzgebirge präsentieren ihre Lieblingslieder in einem abwechslungsreichen und anregendem Konzert – musikalisch vielfältig, textlich mit Tiefgang.
- Am 29. August um 17:00 Uhr in der Kirche Glashütte – Chorkonzert der Jugendkantorei des Wurzener Domes. Der Eintritt ist frei.
- Wer Freude hat am Singen, ist hier genau richtig.
 Ort: Kirche Altenberg / Tag + Zeit: jeden Dienstag von 16:45 Uhr bis 17:30 Uhr / Alter: ab 3 Jahre bis ... „der Kinderchor Altenberg“
 Bei Rückfragen und zur Anmeldung bitten wir euch, mit Michaela Bobe – 0174 8160437 oder per Mail: MichaelaBobe@freenet.de in Kontakt zu treten.

Ab sofort finden sie aktuelle Termine für Gottesdienste, Veranstaltungen und Anderes mehr auch auf unserer neuen Webseite: www.kirchspiel-osterzgebirge.de (www.kspoe.de)

■ Ansprechpartner

- **Pfarrer Dr. David Keller** (Pfarramtsleiter), Telefon: 035056-395010 (KG's Altenberg-Schellerhau und Schmiedeberg)
- **Pfarrer Markus Schuffenhauer**, Telefon: 035056-31856 (KG's Fürstenwalde-Fürstenau, Geising, Lauenstein-Liebenau)
- **Pfarrer Markus Deckert**, Telefon: 035053-321719 (VKG Glashütte)
- **Gemeindebüro Altenberg**, Dippoldiswalder Strasse 6, 01773 Altenberg, Telefon: 035056-32388, E-Mail kg.altenberg-schellerhau@evlks.de (für Altenberg, Kipsdorf, Oberbärenburg, Schellerhau, Schmiedeberg, Zinnwald-Georgenfeld)
- **Gemeindebüro Geising**, Hauptstrasse 26, 01778 Altenberg ST Geising, Telefon: 035056-31856, E-Mail kg.geising@evlks.de (für Fürstenwalde, Fürstenau, Geising, Lauenstein, Liebenau)
- **Gemeindebüro Glashütte**, Markt 6, 01768 Glashütte, Telefon: 035053-32957, E-Mail kg.glashuette@evlks.de (für Bärenstein, Dittersdorf, Glashütte, Johnsbach, Reinhardtsgrimma)
- **Gemeindebüro Frauenstein**, Markt 9, 09623 Frauenstein, Telefon: 037326-1290, E-Mail kg.frauenstein@evlks.de (für Hermsdorf, Rehefeld)
- **Zentrale Friedhofsverwaltung**, Hauptstrasse 2, 01744 Dippoldiswalde OT Reichstädt, Telefon: 03504-614053, E-Mail friedhof.osterzgebirge@evlks.de

■ Internetadressen:

www.kirche-dw.de
www.kirche-altenberg.de
www.kirche-glashuette.de

Katholische Kirche Osterzgebirge

- **Samstag, 01.08.2026**
 17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald
- **Sonntag, 09.08.2026**
 10:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald
- **Samstag, 15.08.2026**
 09:30 Uhr Ökumenischer dt.-tschech. Gottesdienst in der Maria-Himmelfahrts-Kirche in Cinovec
- **Sonntag, 15.08.2026**
 10:00 Uhr Eucharistiefeier in der Maria-Himmelfahrts-Kirche in Cinovec
- **Sonntag, 23.08.2026**
 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Zinnwald
- **Samstag, 29.08.2026**
 17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

Kirche „Hl. Nikolaus v. Flüe“ in Zinnwald

Geisingstr.1, 01773 Altenberg, OT Zinnwald

Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen in den anderen Orten unserer Pfarrei (Freital, Dippoldiswalde, Glashütte) erhalten Sie im Internet sowie an den Aushängen in den Schaukästen unserer Kirchen!

■ Ansprechpartner:

- **Katholisches Pfarramt:** Herr Pfarrer Gerald Kluge, Heideweg 4, 01744 Dippoldiswalde, Tel.: 03504/614065
 E-Mail: pfarrer@kirche-osterzgebirge.de
 Homepage: www.kirche-osterzgebirge.de
- **Gemeindereferentin:** Frau Lenka Peregrinova
 Tel.: 015901463239
 E-Mail: gemeindereferentin@kirche-osterzgebirge.de
- **Pfarrbüro:** Johannisstraße 2, 01705 Freital, Tel.: 0351/6491929
 E-Mail: dippoldiswalde@pfarre-bddmei.de